



Holz  
spielt  
die  
erste  
Geige



# Vorstand und Jury

Inhalt	
<b>Vorstand und Jury</b>	<b>02</b>
Träger	05
Preise	06
Studentenwettbewerb „warpvisions“	14
Auszeichnungen	25
Einreichungen Öffentlicher Bau	46
Einreichungen Gewerbebau	48
Einreichungen Einfamilienhaus	52
Einreichungen Mehrfamilienhaus	64

Holzbaupreis 2003 / Vorstand und Jury



**Impressum:** Verleger (Eigentümer) und Herausgeber: Vorarlberger Graphische Anstalt Eugen Russ & Co • Medieninhaber und Hersteller: Eugen Russ Vorarlberger Zeitungsverlag und Druckerei Gesellschaft mbH, beide 6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1 • Redaktion: Dr. Matthias Ammann, Simone Kochhafen • Fotos: Ignacio Martinez, Klomfar+Partner, Pius Duff, Marco Micheli, Jerry Martin, Bruno Klomfar, Nikolaus Walter, Gerda Eichholzer, Robert Fessler, Gerhard Gruber, Hubert Dreher, Michael Geiger, Neuhauser, Hugo Tiefenthaler, Imanuel Schnabel, Gerold Wund, Johann Muxel, Gerhard Klocker, Albin Arzberger, Adolf Bereuter, Foto Winsauer/Lenz, Helmut Staggl, Wurzingler, Till Hückels, Luttenberger, Christine Kees, Dietmar Walsler, Reinhard Madritsch, Helmut Feuerstein, Fessler Höscheler, Thomas Sohm, Christian Lenz, Helmut Staggl, Büro Felder, Markus Tretter, Daniel Sauter, Michael Ellensohn, Helmut Böhler, Wimmer, Gerold Ölz, Jürgen Hagspiel, Harald Schwarz, Herbert Brunner, Vigil, Leonhard Danzer, Manfred Walkobinger, Herbert Mathis, Andi Sillaber, Daniel Germann, SFH-Bildkommunikation Bregenz, Othmar Huber, Killian Tschabrun, Büro Kaufmann, Bruno Spagolla, Hans Zellhofer • Projektbegleitung: Eckart Kern • Gestaltung Medienhaus: Claudia Gözl • Anzeigenberatung: Vorarlberger Medienhaus, 6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1 • Erscheinungstag: 27. 9. 2003



## Der fünfte Vorarlberger Holzbaupreis

Ehemalige Holzbausolisten geigen gemeinsam auf. Das Orchester besteht aus Waldbesitzern, Sägern, HolzbauMeistern und Architekten. Holz spielt am Bau die erste Geige. Der Vorarlberger Holzbaupreis, der 1997 der erste Holzbaupreis in Österreich war, hat sich auch dieses Jahr weiterentwickelt. 2001 wurde der Sonderpreis Innovation zusätzlich eingeführt. Dieses Jahr kommen die Sonderpreise Wertschöpfung und Vision dazu.

Der Sonderpreis Wertschöpfung gebührt einem Bauwerk, das neben der Architektur und dem Handwerk auch nachgewiesen nur aus einheimischem Holz gebaut wurde. Die Vorarlberger Forstwirtschaft unterstützt diesen wirklich besonderen Preis großzügig. Dies soll die Wichtigkeit der Wertschöpfungskette Forst-Säge-Zimmerei und vor allem Architekten „baumstark“ unterstreichen.

Der Sonderpreis Vision wurde im Rahmen eines Studentenwettbewerbes im Institut von Univ. Prof. Arch. DI Volker Giencke ausgelobt und zeigt neue Geschäftsfelder im Holzbau. 30 Arbeiten, die wir noch gesondert ausstellen werden, geben Anlass zur Umsetzung. Das Holz kehrt in neuen Gewändern in die Innenstädte zurück – sicher, sauber, schnell und ökologisch unschlagbar. Jetzt müssen die Architekten und die HolzbauMeister nur noch die rechtlichen Rahmenbedingungen erhalten, um die holzbau\_kunst in die Städte zu tragen. Vorarlberger Holzbau ist zudem ein Exporterfolg. Die Politik ist nachhaltig gefordert.

  
Hubert Hartmann

  
Helmut Böhler

  
Matthias Ammann

## Jury-Ergebnis und Resümee der Juroren

133 Eingaben zum Holzbaupreis 2003 sind angesichts der Größe des Landes wiederum ein Weltrekord was Qualität in dieser Dichte anbelangt. Die Juroren Otto Kapfinger, Conradin Clavuot und Eckart Mauch vergaben 5 Preise und 9 Auszeichnungen. Die Jury urteilte dieses Jahr aus unserer Sicht sehr streng. Die Jury begründete dies damit, dass in Vorarlberg das Niveau bereits seit Jahren sehr hoch sei, und deshalb die Messlatte höher gelegt werden dürfe. So vergab die Jury zum Beispiel bei den Mehrfamilienhäusern keinen Preis, da sie in Vorarlberg trotz sehr hoher Qualität der Objekte einfach noch mehr verlangen. Das Ergebnis wird wie bei jedem Holzbaupreis deutliche Befürworter und Gegner haben. Der Vorarlberger Holzbau bleibt stark im Gespräch. Das ist gut so. (Dr. Matthias Ammann)

**Otto Kapfinger** (links) „Wir haben gute Lösungen bezüglich Raumklima gesehen, es wird viel ökologisch und sehr edel gebaut. Wir beobachten auch eine neue Generation von jungen Architekten, die äußerst experimentierfreudig ist.“

**Conradin Clavuot** (Mitte) „Die Vielfalt ist phantastisch. Bei uns in der Schweiz kann dies noch nicht beobachtet werden. Die Zukunft des Holzbaus liegt in der Verdichtung, in Turmlösungen, man wird höher bauen und näher zusammenrücken.“

**Eckart Mauch** (rechts) „Es wird stark auf Elementbauweise gesetzt, über die Pionierphase ist Vorarlberg längst hinaus. Man sieht hier sehr viele neue Trends, zum Beispiel bei Technologien zum besseren Schallschutz, um nur einen zu nennen.“







**KAUFMANN**  
Holz GmbH

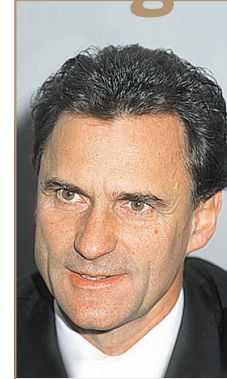
## Tonangebend als Solist und im Ensemble. Werkstoff Holz.

Holz ist ein erstaunlich vielseitiger Werkstoff.  
Als Solist gibt er stilsicher den Ton an.  
Und im Konzert verschiedener Materialien  
fügt er sich harmonisch ein. Damit bringt  
Holz ein Stück mehr Kultur ins Leben – auf  
ganz natürliche Art und Weise.

Vordererlei 57  
A 6870 Reutte  
T 14355 74-804-0  
www.kaufmann-holz.at

Ein Unternehmen der KAUFMANN Holding AG.

# Träger



Seit ihrem Bestehen wird die Qualitätsgemeinschaft Vorarlberger Holzbau von der Landesregierung unterstützt. Das Geheimnis des Erfolges liegt vor allem in der engen Kooperation der Zimmermeister und ihrer Zulieferbetriebe. Durch diese Zusammenarbeit wurde der Holzbau in Vorarlberg neu belebt und die Wertschöpfungskette ideal ausgebaut.

**LR Manfred Rein**  
Landesregierung



Der Holzbau in Vorarlberg hat eine lange Tradition. Auch international findet die Vorarlberger Holzbauarchitektur immer mehr Anerkennung, wie die erfolgreiche Ausstellung in Paris zeigt. Das Land versucht, mit einem möglichst offenen Baugesetz diese Entwicklung zu fördern, was im Zuge der Vereinheitlichungsdiskussion in Österreich auf Widerstand stößt.

**LH Dr. Herbert Sausgruber**  
Landesregierung



Innovation und Verbundenheit mit der regionalen Wirtschaft waren den Vorarlberger Raiffeisenbanken schon immer zentrale Anliegen. Diese beiden Kriterien verbindet der Vorarlberger Holzbaupreis in vorbildlicher Weise. Wir gratulieren dazu und freuen uns, auch dieses Jahr den Holzbaupreis unterstützen zu dürfen.

**Dr. Karl Wattle, Vorstandsvorsitzender**  
Raiffeisenlandesbank Vorarlberg



Der Holzbaupreis ist ein besonderes Zeichen der Wertschätzung der Qualitätsgemeinschaft Vorarlberger Holzbau und eine würdige Präsentation innovativer Projekte. Holz schafft Arbeit und Identität und ist in unserem Ländle in guten Händen.

**LR Ing. Erich Schwärzler**  
Landesregierung



Holz ist ein ökologischer, nachhaltiger Baustoff, der alle Anforderungen an qualitativvolles, modernes Wohnen erfüllt. Dass sich die Vorarlberger Holzarchitektur in den letzten Jahren österreichweit zu einem Markenzeichen entwickelte, ist auch eine Leistung des Holzbaupreises, den die Raiffeisen Bausparkasse von Anfang an unterstützte.

**Mag. Dr. Erich Rainbacher**  
Generaldirektor Raiffeisen Bausparkasse



Vorarlbergs schlaue Holzbaumeister haben früh die Zeichen der Zeit erkannt. Sie stellten sich gemeinsam auf eigene Beine und machen heute international Hand in Hand mit Architekten Furore. Sie lassen sich längst nicht mehr vom Führerstand der Lokomotive in eine menschenverträglichere Zukunft vertreiben.

**Marianne Mathis**  
Stv. Chefredakteurin der „VN“



Diese Kombination von Architektur, Handwerk und Ökologie ist einmalig. Wir sind stolz darauf, dies in Frankreich zu zeigen. In Paris haben 20.000 Besucher „Vorarlberg“ gesehen.

**Directeur Marie-Helene Contal**  
institut francais d'architecture



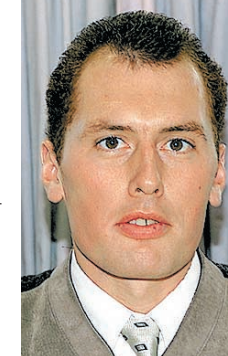
Die in der Wirtschaftskammer Vorarlberg entstandene Kooperation der Zimmermeister hat inzwischen Erfolge und Vorbildcharakter weit über unsere Landesgrenzen. Das Produkt Holzhaus und die Qualität der Zimmererarbeit ist so überzeugend, dass immer mehr Menschen diese Bauoption wahrnehmen.

**KommR Kuno Riedmann, Präsident**  
der Wirtschaftskammer Vorarlberg



Holz erfreut sich einer vermehrten Verwendung in privaten, kommunalen und industriellen Bauten. Die Säger als Bindeglied zwischen Forstwirtschaft und Verarbeitern, leisten ihren Beitrag in der Bereitstellung der notwendigen Werkstoffe für die Zimmermeister, Verarbeiter und Häuslebauer.

**Anton Amann**  
Vorarlberger Sägeindustrie



Im Vorarlberger Holzbau muss auch Vorarlberger Holz drinnen sein. Das tatsächliche „Leben“ der heimischen Wertschöpfungskette Holz ist uns besonders wichtig. Die neue Einführung der Kategorie „Wertschöpfung“ im Vorarlberger Holzbaupreis sehen wir deshalb als richtig an.

**Josef Moosbrugger**  
Präsident der Landwirtschaftskammer

Holzbaupreis 2003 / Träger



# Schneggarei, Lech am Arlberg

Holzbaupreis 2003 / Preis Gewerbebau und Wertschöpfung



Die Schihütte liegt am Auslauf der Scheekopfbahn am Ortsrand von Lech. Augenfällig ist der archaische Charakter des zweigeschossigen Satteldachhauses.

Mit einer oft überraschenden Neuinterpretation des Historischen meistert das Gebäude einen humorvollen „Retrogardismus“ ohne ins Folkloristische abzufallen. Die Philosophie absoluter Nachhaltigkeit und die Ausnutzung der gesamten Holzquerschnitte bestimmt das Erscheinungsbild: Was in Holz konstruiert werden kann, ist in Holz konstruiert. Für den Bau wurden fast ausschließlich Vollholzquerschnitte verwendet. Die Hölzer sind in Vorarlberg eingeschlagen und gesägt. Der Verschnitt ist minimiert und die Oberflächen sind sowohl außen wie auch im Innenausbau unbehandelt. Das Gebäude zeichnet sich durch eine annähernd hundertprozentige heimische Wertschöpfung aus.

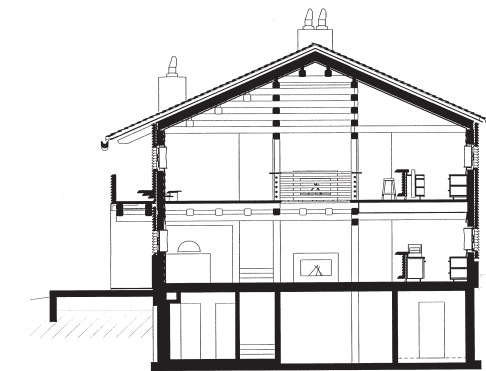
Die Stülpschalung der Fassade aus starken Weißtanne-Brettern mit Waldkante und gestrickten Ecken erinnert an den Blockhüttenbau. Tür- und Fensteröffnungen orientieren sich in ihrer Detaillierung sehr stark an den alt hergebrachten Vorbildern der Umgebung. Die Schiebeflügel der Fenster sind aus roher Tanne gefertigt und ohne Beschläge oder Dichtungsprofile ausgeführt.

Der Innenraum besteht aus der talseitigen Gaststube mit Galerieebene und dem hangseitigen Nebenraumtrakt. Zwischen beide Teile schiebt sich ein

Erschließungs- und Technik-Kern aus Stampfbeton. Die Gaststube spielt mit der regionalen Tradition landwirtschaftlicher Gebäude. Die robusten Oberflächen sind der Beanspruchung einer Schihütte angemessen.

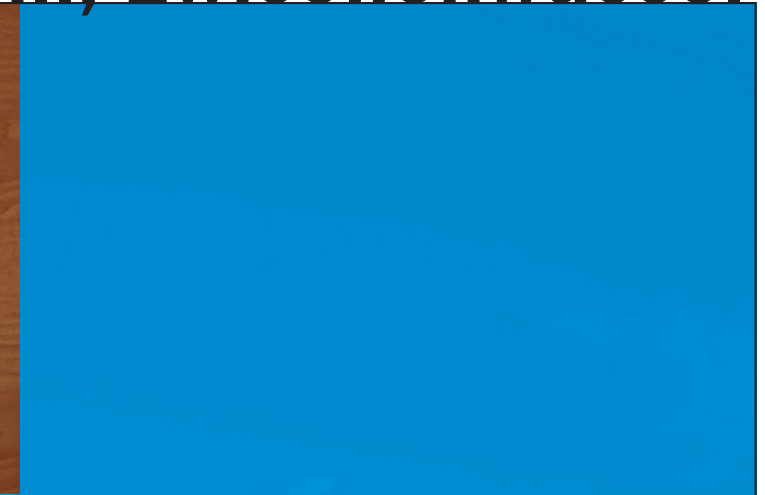
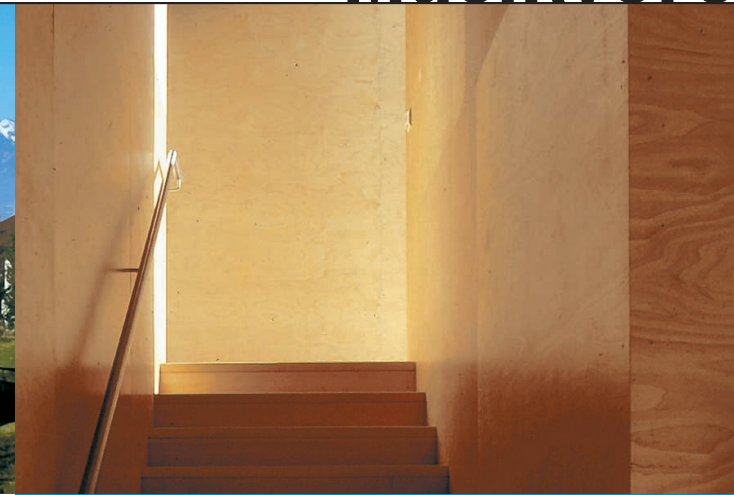
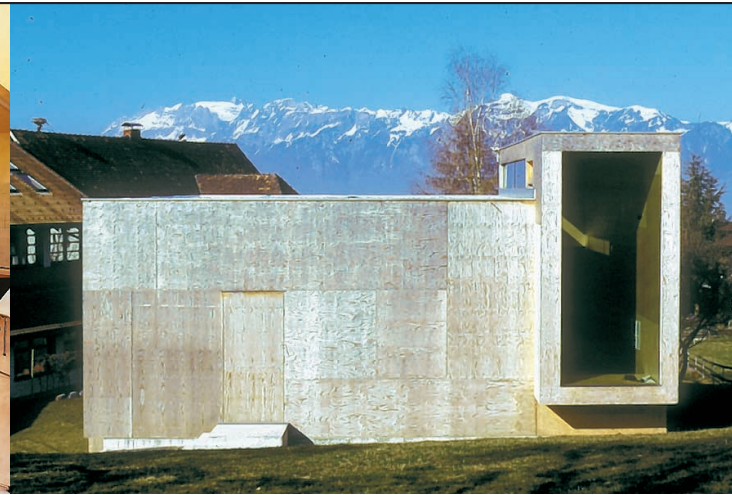
Entstanden ist ein Gebäude, das auf eindrucksvolle Weise zeigt, wie aus einem sehr traditionalistischen Ansatz ein durchaus zeitgemäßer Ort mit hoher Aufenthaltsqualität und Wiedererkennungswert entwickelt werden kann.

**Bauherr:** Geschwister Schneider, Lech am Arlberg  
**Planung:** Philip Lutz, Gerold Schneider, Katia Polletin, Lochau  
**Holzbaubetrieb:** Michael Kaufmann, Reuthe





# Musikverein, Zwischenwasser



Fast wie ein Gartenhaus ist der Musikvereins-Pavillon als Solitär in die Rasenfläche neben der Volksschule platziert. Ein zweigeschossiger Baukörper mit quadratischem Grundriss bildet den Kern des Gebäudes. Die Öffnungen – Türen, Fenster und Oberlichtband – sind teleskopartig aus den Flächen des Quaders herausgezogen und akzentuiert. Dabei bleibt immer eine der vier Seitenflächen der Vor- und Aufbauten bündig mit einer Kubuskante. Es entsteht ein sehr plastisches und ausgewogenes, gleichzeitig aber auch markant eigenwilliges Fassadenbild.

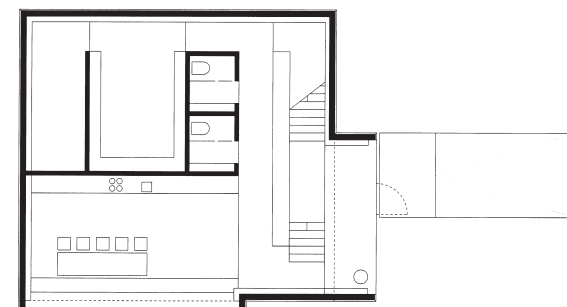
Das Gebäude gewinnt seine besondere Qualität nicht zuletzt aus der Reduktion in der Materialwahl. Bei der Fassadengestaltung kommen Furnierschichtholzplatten zum Einsatz. Die Innenräume werden von den hellen Hölzern der Wand- und Deckenverkleidung aus Birke-Furniersperrholz und des Ahorn-Parketts dominiert. Der Kontrast zwischen einer eher rohen Außenhaut und den möbelartig feinen Oberflächen im Innern wirkt belebend. Der eigentliche Proberaum nimmt das gesamte Obergeschoss ein. Im Untergeschoss sind die Nebenräume und ein Einzelprobenraum angeordnet. Unter Ausnutzung der Topographie erfolgt die Erschließung auf einer Zwischenebene.

Die Innenräume zeichnen sich durch eine sehr feine, sensibel gestalterische Durcharbeitung aus. Innenwände, Schränke, Regale, Garderoben und Kücheneinbauten folgen einem gemeinsamen Formenkanon.

Die Thematik des Kubischen wird in jedem Detail sichtbar. Die Ausnahme bildet die frei geformte geschwungene Decke des Probenraums. Die differenzierte direkte und indirekte Lichtführung in diesem Raum sorgt für eine sehr konzentrierte und ruhige Atmosphäre.

Die Würdigung gilt vorrangig dem ästhetischen Ausdruck des Gebäudes, fern aller üblicher Vereinsheim-Romantik. Das positive Image des Baustoffs Holz leistet dabei einen wichtigen Beitrag bei der Einfügung in das gewachsene dörfliche Umfeld und für die Akzeptanz des Hauses.

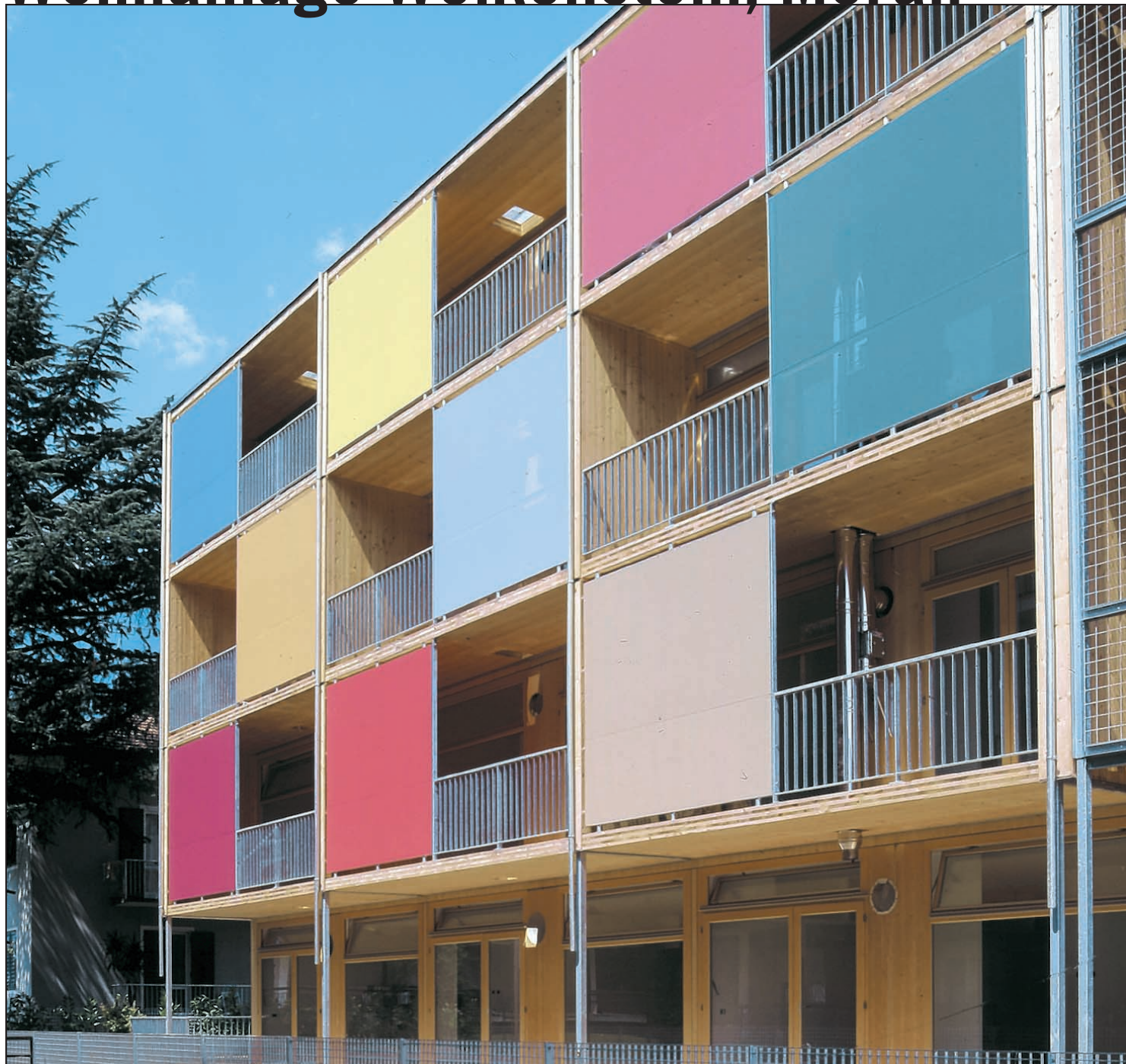
**Bauherr:** Gemeinde Zwischenwasser, Zwischenwasser  
**Planung:** Marte.Marte, Weiler  
**Holzbaubetrieb:** Summer Holzbau, Röthis





# Wohnanlage Wolkenstein, Meran

Holzbaupreis 2003 / Preis Innovation

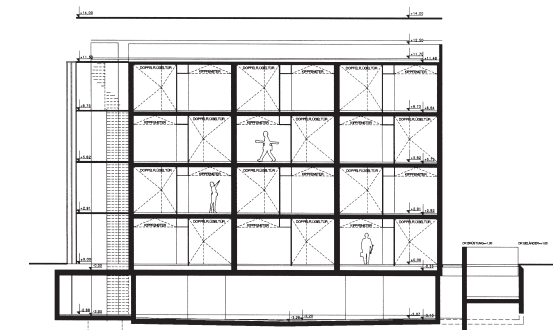


Die rechtlichen und technischen Möglichkeiten für mehrgeschossige Wohnbauten in Holz sind längst gegeben, werden aber noch nicht im wünschbaren Ausmaß wahrgenommen. Die viergeschossige Anlage in Meran zeigt überzeugend, wie moderne Holzkonstruktionen typologisch und morphologisch auch in städtische Milieus integriert werden können, und sie dokumentiert darüberhinaus die innovativen Potentiale der massiven Tafelbauweise. Großformatige, vorgefertigte Elemente aus Brettsperrholz bilden einen Stapel von zwölf Kleinwohnungen, wobei die monolithische Struktur der Decken und Wände im Vergleich zu Skelettbauten mehrere Vorteile aufweist: sie bietet mehr Speichermassen; sie ist bauphysikalisch effizienter; sie erreicht eine höhere statische Steifigkeit – das hier angewendete System wäre auch bis zu einer Höhe von zehn Geschossen anwendbar.

Der hölzerne Kernbau hat an drei Seiten weitere, vorgelagerte Schichten als funktionelle und gestalterische Schnittstellen zur Umgebung: an der NO- und der SO-Seite die Erschließung mit Laubengängen, Lift und Treppe, ausgeführt als Stahlkonstruktion mit Böden und Stufen in Lärche und mit einer „grünen Fassade“ aus feinen, bewachsenen Metallgittern; an der SW-Seite die großzügigen Balkone, getragen von den aus dem Kernbau auskragenden Wandscheiben, versehen mit partiellem Sicht- und Sonnenschutz aus farbigen Stoff-Paneelen. Deren lebhafter Schachbrett-Rhythmus entspricht dem Wechsel der Grundrissor-

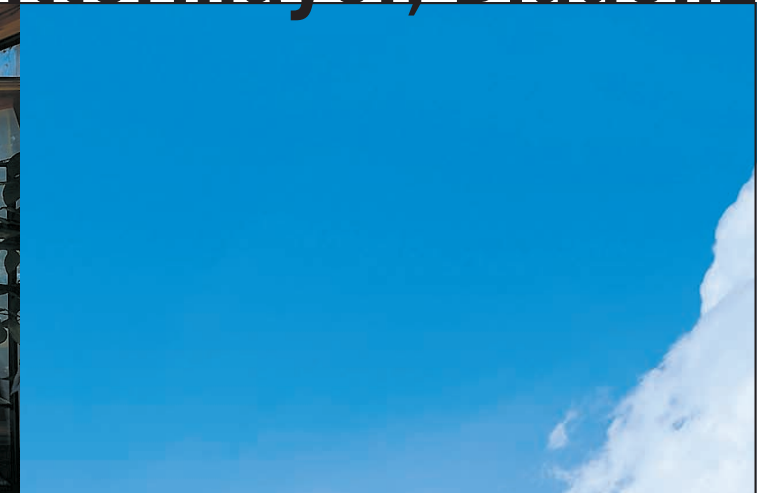
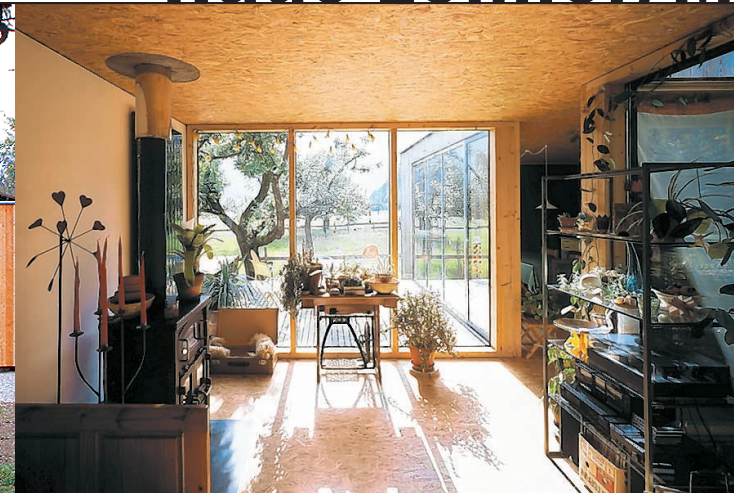
ganisation der Wohnungen, die vertikal jeweils um die durchlaufenden Installationsstränge gespiegelt sind. Der Dachgarten mit großen Erdkörpern für die hier ortsüblichen Palmen bringt nicht nur einen allen zugänglichen zusätzlichen Freiraum sondern zeigt – aufgrund der hohen Auflasten, die eigentlich zwei weiteren Stockwerken entsprechen – auch die statische Tauglichkeit des Systems. Die Jury wertet dieses Projekt als Impuls und Herausforderung, Holztechnologie aus dem Ländle auch im Ländle selbst künftig vermehrt in verdichteten städtischen Lagen im Wohnbau einzusetzen.

**Bauherr:** Baugesellschaft Wolkenstein, Meran  
**Planung:** Holzbox ZT, Innsbruck  
**Holzbaubetrieb:** Vorarlberger Ökohaus, Ludesch





# Haus Lehner/Mittermayer, Bludenz



Was bei vielen der eingereichten Projekte wirklich gefehlt hat, ist die Integration des Baues in die Umgebung, die Aussage zur Region oder die Steigerung der Qualitäten des Standortes – im Zusammenhang mit dem Bestehenden.

Das Einfamilienhaus ergänzt nun die bestehenden Kleinbauten, der Obstgarten wird als Kulturlandschaft dargestellt, der Außenraum verwebt sich mit dem Gebäude. Wichtig sind die Räume mit ihren Öffnungen, mit ihrer Orientierung. Die Räume sind zusammengesteckt, nur auf ein Geschoss angeordnet, leicht zum Terrain erhöht. Es sind Zwischenräume gebildet worden, einmal gefasst, geborgen, einen geschützten privaten Vorraum bildend, einmal sich zu den Bäumen hinwendend, einmal den Ankommenden empfangend. Ein Gebäude, das sich mit der Umgebung profanisiert.

Die Holzstruktur bildet den Kontakt zu den Ställen, den Nebenbauten und der Baumstämme der Nachbarschaft. Der Baumstamm des nun im Innenhof stehenden Apfelbaumes verbrüdet sich mit der natürlichen Holzpatina der Gebäudeoberfläche.

Zur Materialanwendung: das Holz wird in natürlicher, unkomplizierter, ja schon fast grober und doch sinnlicher Art eingesetzt: die Fußböden versprechen Holzsprieße in den Füßen, die Innenwände können in den Wohn- und Arbeitsprozess eingebunden werden, die

Fassade wird der Verwitterung ausgesetzt, die vertikal eingesetzten Fassadenbretter haben die Dimensionen der Baumstämme rundherum, die Baukörper sind niedrig liegend unter die Baumkronen gelegt worden, die Bambusmatten mit ihren feinen, gekrümmten Stäbchen bilden einen Hauch von Schutz vor den Schlafzimmern: das Leben der Familie, der Gebrauch des Hauses als Atelier, als Rückzugsort, als Familienhort an geschütztem, unausgesetztem Ort ist in unspektakulärer, sensibler und sehr sinnvoller Art umgesetzt worden.

**Bauherr: M. Lehner & M. Mittermayer, Bludenz**  
**Planung: AIX Architects, Feldkirch**  
**Holzbaubetrieb: Vorarlberger Ökohaus, Ludesch**





# warppipe

## warpvisions

Bretter, die die Welt bedeuten.  
Studentenwettbewerb

Wachsende Strukturen – Die Rückkehr des Holzes in unsere Innenstädte. Gesucht wurde eine Architektur, die als Neubau, als Zubau, als Aufstockung den Baustoff Holz wählt, unabhängig von allen bauordentlichen Bestimmungen. Baulücken sollen geschlossen, bestehende Gebäude aufgestockt werden, der Baustoff Holz soll als „Parasit“ die freien Plätze in unseren Innenstädten besetzen, egal, ob es sich um Boden-, Wand- oder Dachflächen handelt. Eines der Kriterien, die für den Baustoff Holz sprechen, neben allen nachträglich angeführten physikalischen und emotionalen Eigenschaften, sind die Schnelligkeit, mit der solche Bauten errichtet werden können, die minimierte Baustellen-einrichtung, die kaum vorhandene Verschmutzung durch den Transport, die Lieferung und den Einbau der Materialien. Erwartet wurde eine visionäre, beispielhafte Architektur von heute und von morgen. Was ist, schaut furchtbar alt aus – viel zu alt, um darauf zu reagieren.

Univ.-Prof. Arch. DI Volker Giencke

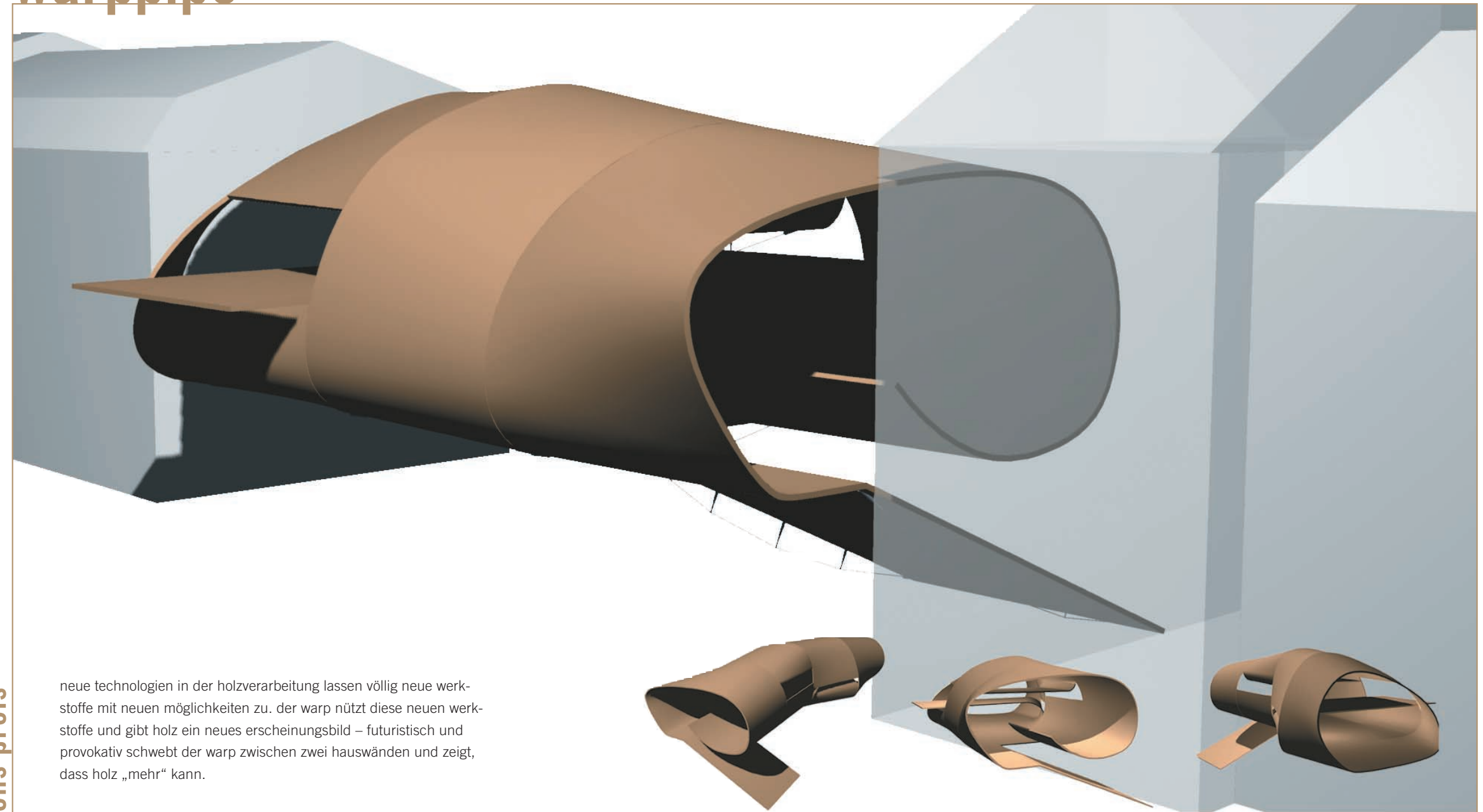
## Ein riesiges Dankeschön und Glückwunsch

Als Auftraggeber dieses Wettbewerbes danken wir für die wunderbaren Ideen, die vielen „visionären Denkstunden“ und die sehr engagierte Darstellung der Projekte. Diese Ideen bereichern den städtischen Holzbau von morgen. Jetzt müssen Taten folgen. Wir freuen uns schon. Das Holz kehrt zurück in die Städte.

Siegfried Kohler  
Kaufmann Holz GmbH, Reuthe

Matthias Amrnhahn  
vorarlberger holzbau\_kunst

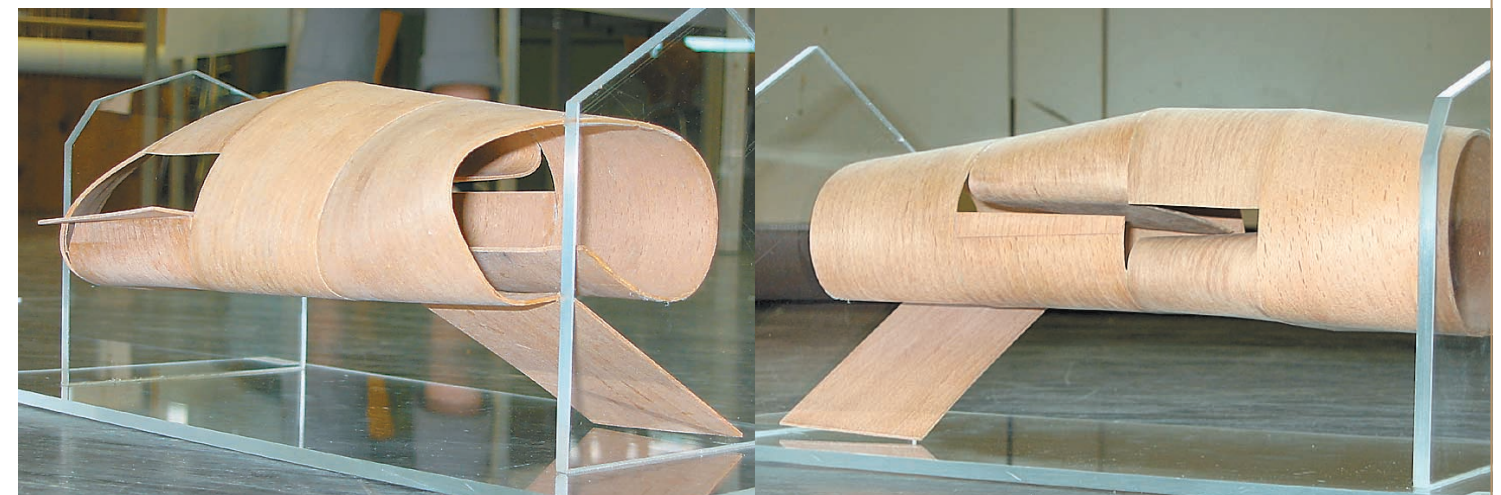
holzbaupreis 2003 / warpvisions preis



neue technologien in der holzverarbeitung lassen völlig neue werkstoffe mit neuen möglichkeiten zu. der warp nützt diese neuen werkstoffe und gibt holz ein neues erscheinungsbild – futuristisch und provokativ schwebt der warp zwischen zwei hauswänden und zeigt, dass holz „mehr“ kann.

mit dem grundprinzip eines rohrkörpers wird ein integrales design von hülle, wand und statik erreicht. gebogene multiplexplatten falten und wickeln sich ineinander und bilden die außenhülle und zugleich den innenraum. die vier abschnitte sind einsinnig gekrümmte und somit abwickelbare flächen, die einzelteile werden bereits im werk aus gebogenen multiplexplatten gefertigt; das statische system in längsrichtung ist im wesentlichen das eines rohres. im oberen bereich treten druckkräfte auf, im unteren bereich, besonders in der bodenplatte, zugkräfte. die aussteifung in querrichtung erfolgt durch die winklig aufeinander treffenden kanten der vier rohrsegmente.

studio 3, tu-innsbruck  
projektverfasser: jakob achrainer, tirol  
projekttitel: warppipe





# der moskito

holzbaupreis 2003 / warpvisions auszeichnung



meine entwurfsidee zu dieser aufgabenstellung basiert auf der form eines insekts. eine der wichtigsten eigenschaften von insekten ist ihre anpassungsfähigkeit. mein projekt ist ein mobiles, umweltfreundliches bausystem, das an verschiedenen standorten errichtet werden kann. es passt sich an, durch die gelenke an beinen und kopf ist es größenverstellbar und kann sich so in bau-situationen eingliedern. diese überlegungen brachten mich auf die form des moskitos – mein „moskito“ bewohnt verschiedenste orte. er saugt die nutzung seines wirtsbaus an. seine flexibilität macht das bausystem verschieden nutzbar.

studio 3, tu-innsbruck  
 projektverfasser: teresa stillebacher, tirol  
 projekttitel: der moskito

# der parasit

gedacht ist an eine wohnraumerweiterung im innerstädtischen dachbereich mittels intimer raumzellen. durch die räumliche sowie konstruktive konzeption sollen raumsituationen mit besonderer atmosphäre entstehen, die vielfältig genutzt werden können. die belichtungssituation tagsüber soll eine introvertiertheit vermitteln. durch die in glas aufgelösten kanten der zellen werden für den nutzer nur ausschnitte seiner umgebung erlebbar. nachts wird durch einen möglichen wechsel der beleuchtungsfarbe eine situation hervorgerufen, die sich der gefühlslage des users, aber auch dem zweck der nutzung anpassen soll. diese stimmung wird auch von außen ablesbar, das gebäude teilt sich so seiner umgebung mit. die gebäudehülle ist weitgehend selbst-tragend konzipiert und soll das darunterliegende objekt nur an wenigen geeigneten punkten belasten.

studio 3, tu-innsbruck  
 projektverfasser: stefan nadegger, salzburg  
 projekttitel: der parasit





# bau(m)bar

die widerstandskraft und folglich das dynamische verhalten des baumes im wind dienen als entwurfs-partizipierende faktoren.

der baum dient als statisches tragsystem für ein parasitäres element. äste werden zugunsten von räumen entfernt, mittels derer neue Werkstoffe zum modellieren der bau(m)bar entwickelt werden. holzspäne, holzkohle und tannennadeln werden mit leim und epoxydharz vermischt.

diese materialien werden auf ein in der baumkrone vormodelliertes stahlgitter, ähnlich wie spritzbeton, aufgebracht. so bilden sich feste schalen aus – was dem baum zuvor zur schaffung von neuen räumen genommen wurde wird ihm so in neu interpretierter form zurückgegeben.

**studio 3, tu-innsbruck**  
projektverfasser: albert elmenreich, vorarlberg  
projekttitel: bau(m)bar



holzbaupreis 2003 / warpvisions auszeichnung

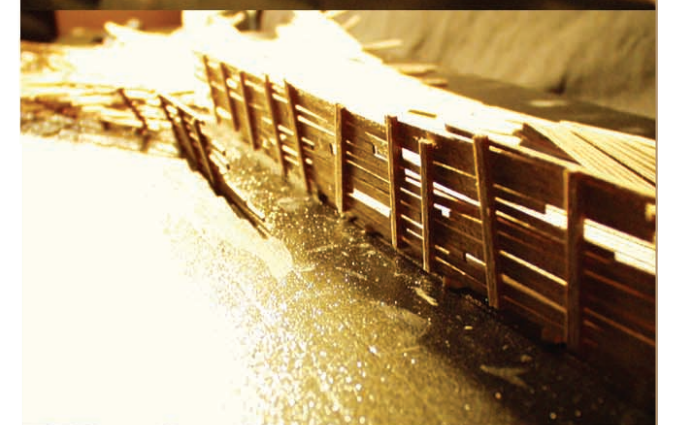
# die straße – die bühne



die fussgängerzone in der maria-theresien-straße wird durch verlegen eines bretterbodens zur bühne der stadt. durch regelmäßige elemente, verwerfungen, überlagerungen, brechungen der bretter werden zonen geschaffen, die eine landschaft im städtischen kontext schaffen. die maria-theresien-straße wird durch diese zonierung in scene gesetzt, ihre fassaden bilden das bühnenbild, der passant wird zum statisten.

stichworte: bretterbühne für die maria-theresien-straße, inszenierung schauspiel scheinwerfer licht schattenspiel protagonisten statisten farben fassaden als bühnenbild. stichworte perspektive 2: ritzen spalten zwischenräume ebener brüche perspektivenänderung aussichtspunkte. stichworte perspektive 1: biegen stoßen fließen zuschauer strecken aufbrechen knicken klappen strecken zuschauer. stichworte grundriss: fließende übergänge überlagerungen zonen verwerfungen

**studio 3, tu-innsbruck**  
projektverfasser: verena rauch, vorarlberg  
projekttitel: die straße – die bühne





# holzbau\_zukunft

„holzbau\_zukunft“ ist der Projektname für ein praxisorientiertes Weiterbildungsprogramm der Vorarlberger Holzbaubetriebe und ihrer Zulieferer mit drei Bildungsmodulen. Angesichts der Entwicklungen im europäischen Holzbau und den damit verbundenen zusätzlichen Anforderungen an Fachkräfte bietet das Vorarlberger Zimmerergewerbe jungen Nachwuchskräften dieses tolle Programm. „holzbau\_zukunft“ soll der Stärkung von Kopf, Hand und Herz der jungen Leute dienen und für Freude und Erfolg im Beruf hilfreich sein. Das Weiterbildungsprojekt „holzbau\_zukunft“ wird im Rahmen von LEADER+ unterstützt vom Land Vorarlberg, der Bundesregierung und der Europäischen Gemeinschaft.

## Modul 1: Weiterbildung für Lehrlinge

Als dritte Säule (neben Berufsschule und Betrieb) wird die Lehre ergänzt und aufgewertet. Ziel ist es, dem Nachwuchs betriebsübergreifend Hilfestellung im Handwerk, in der Theorie (Technik) und in der Persönlichkeitsbildung anzubieten.

**Lehrlinge im ersten Lehrjahr:** Erlebnis-Zimmer (ohne Strom) – ein Holzbauprojekt, das am Ende der Projektwochen verkauft/versteigert/verschenkt wird, Persönlichkeitsbildung/ Motivation.

**Lehrlinge im zweiten Lehrjahr:** Die Lehrlinge verbringen eine Woche in einer Lehrwerkstatt. Wiederum leben sie für eine Woche gemeinsam in einem Haus und lernen Inhalte, die über den eigenen Betrieb hinausgehen.

**Lehrlinge im dritten Lehrjahr:** Nach Absolvierung der Lehrausbildung werden die Lehrlinge zu einer

Studienreise eingeladen. Dabei werden besondere Holzbauten besucht und diskutiert.

## Modul 2: Weiterbildung für Fachkräfte im Holzbau

10 halbtägige Schulungen für 24 ausgesuchte Fachkräfte pro Jahr. Der Start ist jeweils im Jänner eines Jahres. Als Gastgeber für die Einzelveranstaltungen ermöglichen Zulieferpartner diese Lehrgänge.

**Inhalte:** Persönlichkeitsbildung, Bauphysik, Bautechnik, Sicherheit, Mitarbeiterführung, Haustechnik, Wald und Säge und Kommunikation.

**Ziel:** Der „Mittelbau“ also Poliere und Partieführer, die die Verantwortung auf den Baustellen tragen, sollen auf den neuesten Stand geschult werden. Damit wird ihnen auch eine Wertigkeit im Vorarlberger Holzbaugeschehen zuerkannt. Zudem sollen die Teamfähigkeit und die Begeisterung für den Holzbau gefördert werden.

## Modul 3: Weiterbildung für Meister und Partner

Mit Fachstammtischen, Exkursionen und Seminaren werden die Zimmermeister immer wieder auf die neusten Entwicklungen im Holzbau, in der Betriebswirtschaft und in der Persönlichkeitsbildung aufmerksam gemacht und geschult.

## Organisation:

Projektleitung und Controlling: Simone Kochhafn; Einzelprojekte: Norbert Lukasik, Rudolf Beer, Ulrich Muther; Unterstützung/Beschlussfassung durch das Lehrlingsteam (10 weitere Zimmermeister und Fachlehrer)



vorarlberger  
holzbau\_zukunft

## Vom Traum zum Raum

Ein System und tausend

Möglichkeiten - nach

unseren Vorstellungen

soll die Zukunft des

Bauens einfach,

ideenreicher und

preiswerter werden,

ohne dabei auf Qualität

zu verzichten.

Mit oa.sys, bieten

wir ein System für

Wohn- und Gewerbebau an,

das zum individuellen

Architektur „machen“

einlädt.



Die oa.sys-Elemente basieren auf einem 1,20m breiten Fester und können innerhalb des Festers nach Belieben angeordnet und kombiniert werden.

Die künstlerische Gestaltung des Gebäudes mit Dachform, Fassade und Innenausbau ist frei gestaltbar.



oa.sys

System  
für Wohn- und  
Gewerbebau

## Musterhaus

gegenüber von  
Berlinger Holzbau  
in Alberschwende  
(aus Schwarzenbach kommend)  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 14 - 17 Uhr  
außerhalb dieser Zeiten  
und am Wochenende  
nach Vereinbarung

Berlinger Holzbau  
Mut für neue Holzideen

A 6861 Alberschwende  
T +43 (0)55 79 7144-0  
office@berlinger-holzbau.at  
www.berlinger-holzbau.at





## Günstig und sicher Wohnträume verwirklichen

Rasch zugreifen heißt es jetzt für alle, die Bau- oder Sanierungsvorhaben planen: Denn mit dem Sofortdarlehen von Raiffeisen Wohn Bausparen steht preiswertes und gleichzeitig sicheres Baugeld derzeit so günstig wie noch nie zur Verfügung. Mit den niedrigen Zinssätzen stellt die Bausparfinanzierung eine attraktive und vor allem risikofreie Alternative zu Fremdwährungskrediten dar. Sicherheit und ruhige Nächte sind dadurch garantiert.

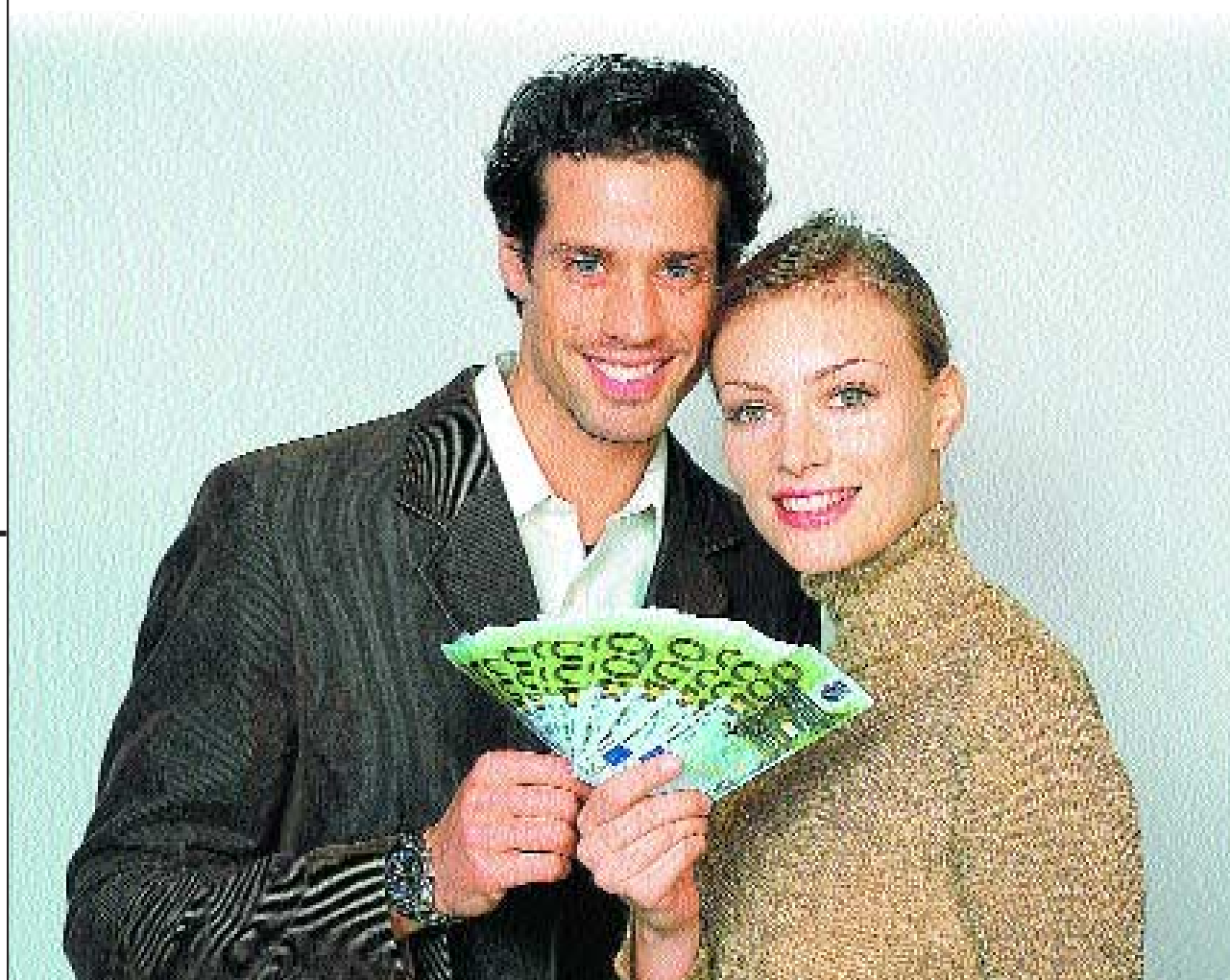
### Stabile Finanzierung

Auch wenn das Zinsniveau wieder steigt, können Raiffeisen Wohn Bausparer auf die bewährte Sicherheit bauen: Ein Höchstzinssatz von 6 % sorgt für die nötige Stabilität bei der Wohnraumfinanzierung und kostengünstige monatliche Raten. Weitere Informationen über alle Spar- und Finanzierungs-

möglichkeiten von Raiffeisen Wohn Bausparen erhalten Sie gerne in Ihrer Raiffeisenbank oder im Internet unter [www.wohnbausparen.at](http://www.wohnbausparen.at).

### Entscheidenden Vorteile der Bausparfinanzierung:

- Langfristig fixe Zinsen
- nur beim Bausparen: Höchstzinssatz 6 %
- lange Darlehenslaufzeiten ermöglichen niedrige monatliche Raten
- günstiges Baugeld steht rasch zur Verfügung
- Darlehen bis 150.000 Euro, für Ehepaare 300.000 Euro
- steuerliche Geltendmachung der Rückzahlungsraten (abhängig vom Einkommen)
- auch für Gemeinde-, Miet- und Genossenschaftswohnungen



First class wohnen, economy bezahlen

## Wohnanlage „Schwarzen“

in Alberschwende

Wohnqualität, Lage und Infrastruktur sind entscheidend für die Wahl der eigenen 4 Wände. Alberschwende ist nur 10 Fahrminuten von Dornbirn entfernt und bietet ideale Bedingungen um sich rundum wohl zu fühlen. An einem der schönsten Plätze im Bregenzerwald können Sie aussuchen, was Ihren persönlichen Wohnwünschen entspricht.



**oa.sys-Doppelhaus**  
Nutzfläche ca. 147 m<sup>2</sup>, mit Balkon, Terrasse und Garage

€ 174.000,- bis 256.000,- + NK

**oa.sys-Reihenhaus**  
Nutzfläche ca. 90 m<sup>2</sup>, mit Balkon, Terrasse und Garage

€ 135.000,- bis 202.000,- + NK

**oa.sys-Appartement**  
Nutzfläche ca. 72 m<sup>2</sup>, mit Balkon oder Terrasse und Garage

€ 99.000,- bis 145.000,- + NK

(alle Preise incl. Mehrwertsteuer)

**Fertigstellungstermin Sommer 2004.**

Rufen Sie uns an: T +43(0)65 79 71 44 0

Besuchen Sie uns auf der Wohn+BaU, Bregenz, 11.+12.10.2003

**Berlinger Holzbau**  
Mut für neue Holzideen

A 6861 Alberschwende  
T +43 (0)65 79 71 44 0  
office@berlinger-holzbau.at  
www.berlinger-holzbau.at

**oa.sys**

System  
für Wohn- und  
Gewerbebau



STARKE MARKE VORARLBERG  
E GEMSTÄNDIG UND INNOVATIV

IGLU, GRÖNLAND  
WIGWAM, MASSACHUSETTS  
ENERGIESPARHAUS, VORARLBERG

VORARLBERG – STARK IN WOHNBAU UND UMWELT

„Schon seit den 80er Jahren wird in Vorarlberg großes Augenmerk auf umweltverträgliches Bauen gelegt. Deshalb ist unser Land heute Vorreiter beim energiesparenden Wohnbau, nicht nur in Österreich, sondern auch international. Wesentlich dazu beigetragen hat die ökologische Ausrichtung unserer Landes-Wohnbauförderung.“

Herbert Sausgrube, Landeshauptmann

land@vorarlberg.at | www.vorarlberg.at | 05574-511-0







wohnhaus infeld  
schwarzenberg

architekten:  
diétrich/untertrifaller  
bregenz



massachusetts  
institute of technology  
cambridge, usa

architekt:  
steven hall, new york



wohnhaus schwarz  
schwarzenberg

architekt:  
hermann kaufmann  
schwarzach



loisium kollorwethen  
langenlois, nß

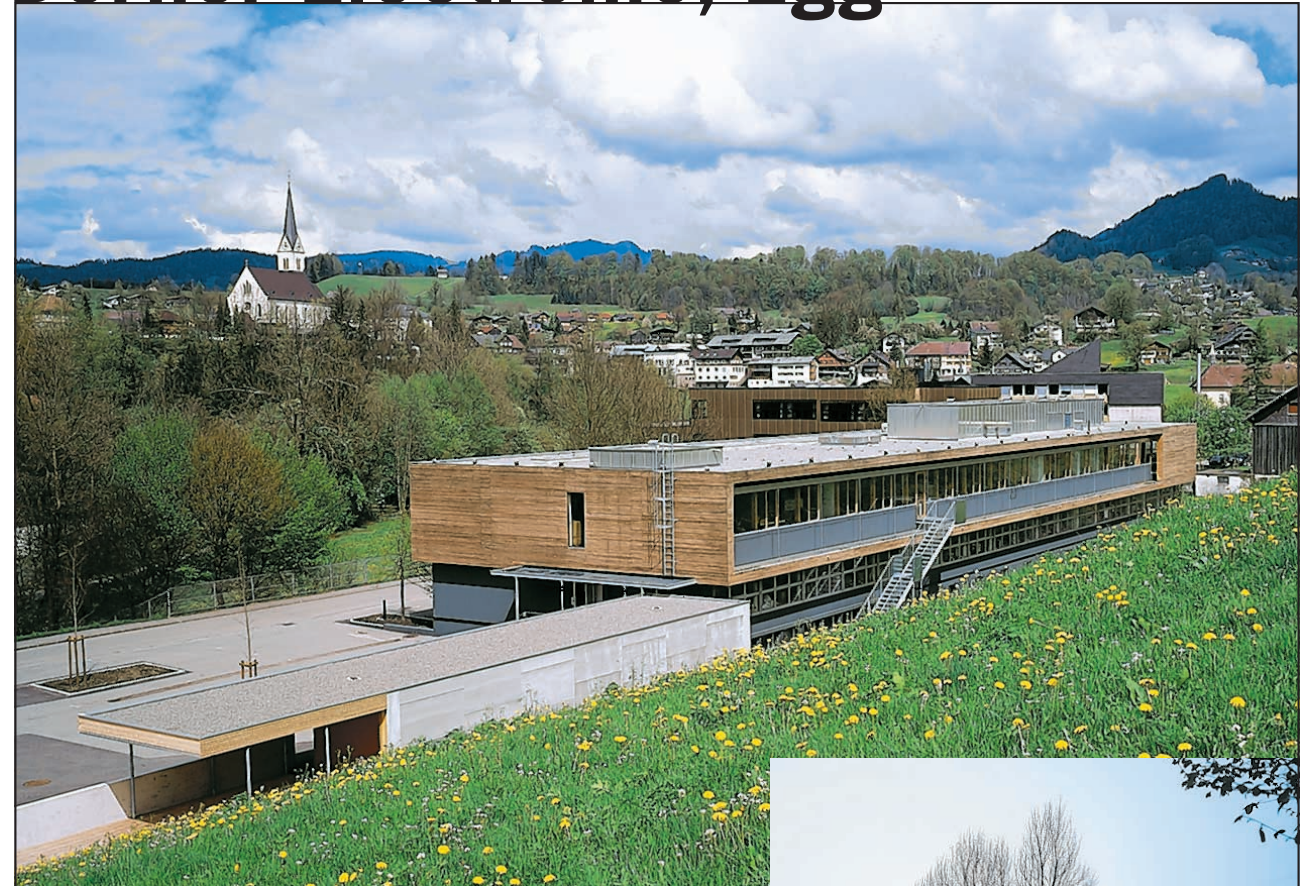
architekt:  
steven hall, new york

partner neuer architektur.

tischlerei **schmidinger**  
**schmidingermodul**®

4-8887 schwarzenberg, 4 sargenach 148, tel. 05512/2782-14, info@schmidingermodul.at, www.schmidingermodul.at

# Dorner Electronic, Egg



Die Aufstockung der Firma Dorner Electronics veränderte den recht abstrakt in der Landschaft gelandeten Vorgängerbau zu einem Teil der Umgebung. Ungewöhnlicherweise erscheint der doppelt so große Baukörper viel feiner. Durch die Bearbeitung des alten und des neuen mit gleichen und doch unterschiedlichen Materialien und Farben, ist der bestehende mit dem neuen Bauteil zusammengewachsen – aber nicht Alt gegen Neu, sondern Alt mit Neu. Es hat sich ein neues Ganzes gebildet, ein Ganzes, welches in Proportionierung, Lage am Wasser und an Bäumen und Sträuchern, an Farbigkeit und an Leben der Fassade und des Inneren den Erstbau hat weiterleben lassen, ihn integriert hat und doch dem Gesamten einen neuen Ausdruck verliehen hat. Der neue Bau ist nun nicht mehr nur Teil des Industriegebietes, sondern auch Teil des öffentlichen Lebens geworden.

Bauherr: Dorner Electronic, Egg  
Planung: Hermann Kaufmann, Schwarzach  
Holzbaubetrieb: Fetz Holzbau, Egg



Holzbaupreis 2003 / Auszeichnung



# Holzbau. Alles aus einer Hand.

Dornbirn, Mölbers • Hohenems • Innsbruck • www.tschabrun.at



Egal ob Sie **neu bauen** oder **renovieren**,  
Tschabrun Baustoffe hat alles zur Schaffung von  
**gesundem Wohnraum**:

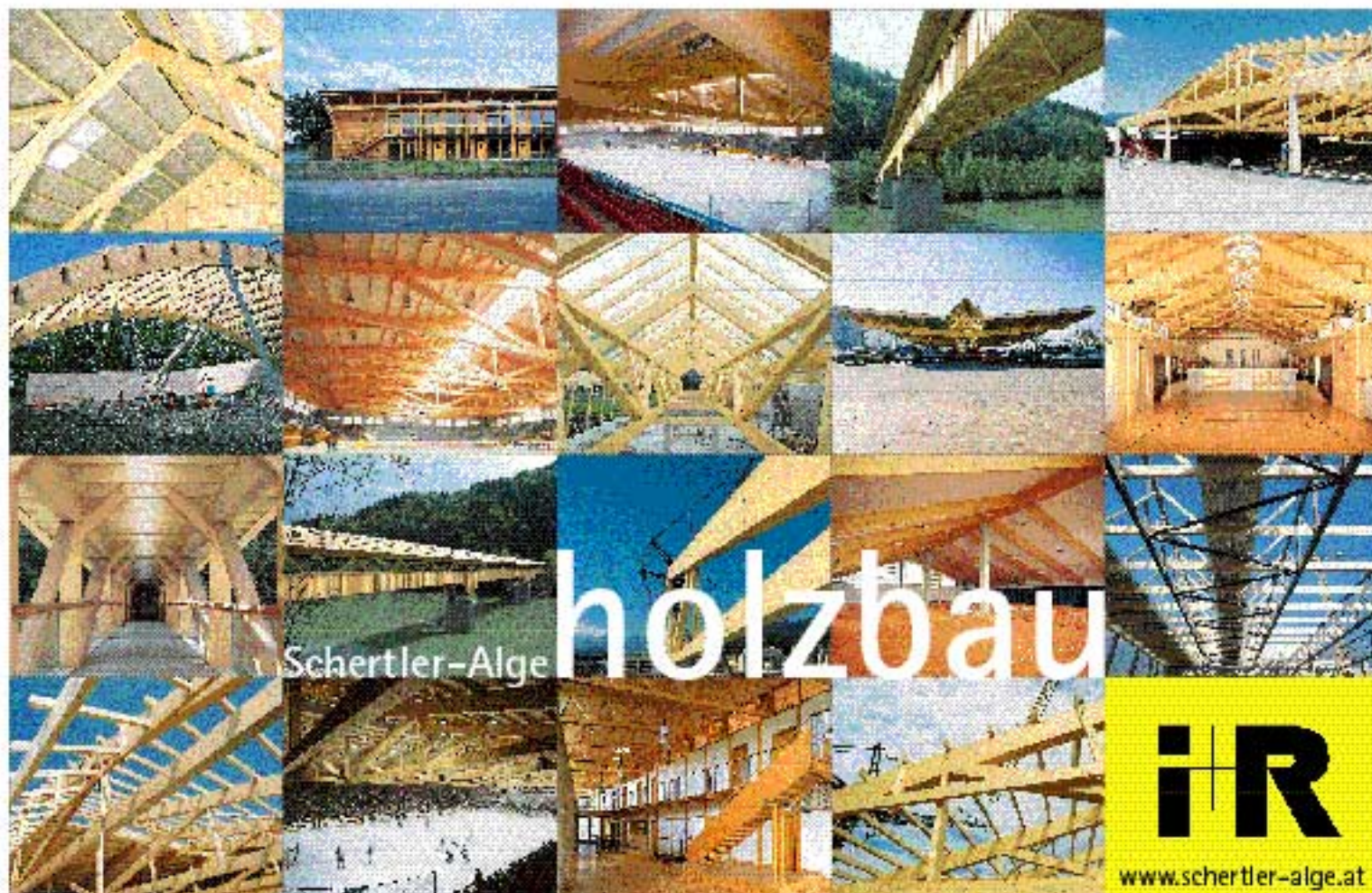
- **Moderne, ökologisch wertvolle Produkte**
- **Fachmännische Beratung zu Wärmebollerung, Trockenausbau, Innen- u. Außenverkleidungen, Schallschutz und vielem mehr.**
- **Und das alles unter einem Dach!**

## Tschabrun

HOLZ & BAUSTOFFE

Herrmann Tschabrun Ges.m.b.H., Bismachstraße 8, A-5300 Mölbers-Weis  
Tel. ++43/6655 57469 205 • Fax ++43/6655 57469 205 • 30  
e-mail: tschabrun@tschabrun.at

Herrmann Tschabrun Ges.m.b.H., Lustenauer Straße 177 a, A-4845 Hohenems  
Tel. ++43/6655 76774 125 • Fax ++43/6655 76774 125-65  
e-mail: hohemems@tschabrun.at



# Anlage Falkenweg, Dornbirn



Die Reihenhauseinheit mit neun Wohneinheiten und einem Gemeinschaftshaus bildet den ersten Baustein einer größeren Anlage mit Wohn- und Gewerbenutzung.

Der einfache, kubische Baukörper entwickelt seine besondere Qualität aus einer gekonnt disziplinierten Detaillierung und aus der Plastizität tief liegender Fensteröffnungen und rhythmischer Vorbauten. Die klare Grundriss-Struktur der zweigeschossigen Wohnungen sorgt für Wirtschaftlichkeit, einen großzügigen Raumeindruck und für ein hohes Maß an Flexibilität. Das Energiekonzept der Passivhäuser entspricht hohen Anforderungen an einen zeitgemäßen, ökologischen Wohnungsbau. Der ungeteilte Freibereich trägt wesentlich zur Wirkung des Gebäudes bei. Hier findet das soziale Konzept der Bauherren-Gemeinschaft ihren Ausdruck.

**Bauherr:** Errichtergemeinschaft Kaufmann, Dornbirn  
**Planung:** Johannes Kaufmann, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Michael Kaufmann, Reuthe

Holzbaupreis 2003 / Auszeichnung





**aktuell**

Jedes berthold holzhaus hat eine unvergleichliche Stärke: die Flexibilität. Ein Haus ist immer eine Investition in die Zukunft, die können nach Ihren eigenen Plänen Ihr Holzhaus bauen lassen, die können es aber auch vor einem unserer namhaften Architekten planen lassen.

Besuchen Sie uns auf der "wohnbau" im Interplushaus Regensburg, 11. - 12. 10. 2008

haus | stiege | möbel

**berthold holzbau**  
 a. 6960 waltur | Welterweg 105  
 T: 06574 76782 | F: 06574 76782 9  
 www.bertholdholzbau.com

# Ferienhaus, Zwischenwasser



Ein Ferienhaus halb schon auf der Alp, bei den Kühen in der Wiese, vom grasüberwachsenen, holprigen Alpweg bedient, mit einer weiten Rundumsicht zum Tal: so kann man sich aus der fernen Stadt die Heimat in seiner Idealität vorstellen und so wird es auch umgesetzt. Das Material als Bedeutungskörper für unbeschwertere Tage im gebirgigen Holzhaus, die Badewanne schon fast bei derjenigen der Kühe, der Fernblick aus dem oberen Geschoss wie durch den Feldstecher, das Volumen als kantiger Würfel, die Holzbearbeitung in kräftiger, ungehobelter Manier – und doch feinst detailliert, kultiviert, abstrahiert. Vielleicht schon zu stark vom natürlichen Leben losgelöst, etwas zu gekünstelt schon und in den Wechslen der geschossweise sehr prägnanten, jeweils etwas Spezielles andeutender Grundrisse sich selbst in seinen eingangs beschriebenen, unzweifelhaften Vorzügen etwas behindernd.

**Bauherr:** Petra und Günther Seewald, Wien  
**Planung:** Marte.Marte, Weiler  
**Holzbaubetrieb:** Wucher Holzbau, Ludesch



Holzbaupreis 2003 / Auszeichnung

vorarlberger  
holzbau\_kunst



Sohm GmbH  
 A-6861 Alberschwende  
 T 055 79 7 115-0  
 F 055 79 7 115-17  
 office@sohm-holzbau.at  
 www.sohm-holzbau.at

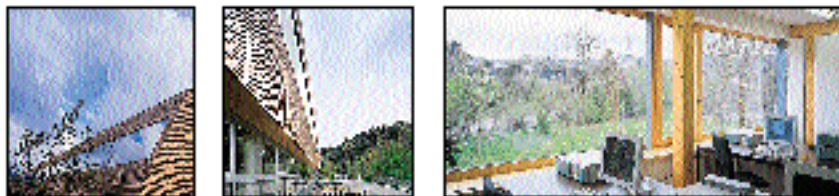


## Das massive Holzhaus

- Enorm massiv, dadurch langlebig und wertstabil über Generationen
- Mit fertigen Sichtoberflächen
- Absolute Gestaltungsfreiheit
- Schlüsselfertig oder in Ausbaustufen
- Einsatz von Diagonal-Dübelholz dadurch setzungsfrei und formstabil



bm  
 Ausgezeichnet vom  
 Bundesministerium  
 „Intelligente Anwendungen  
 Nachhaltiger Rohstoffe“

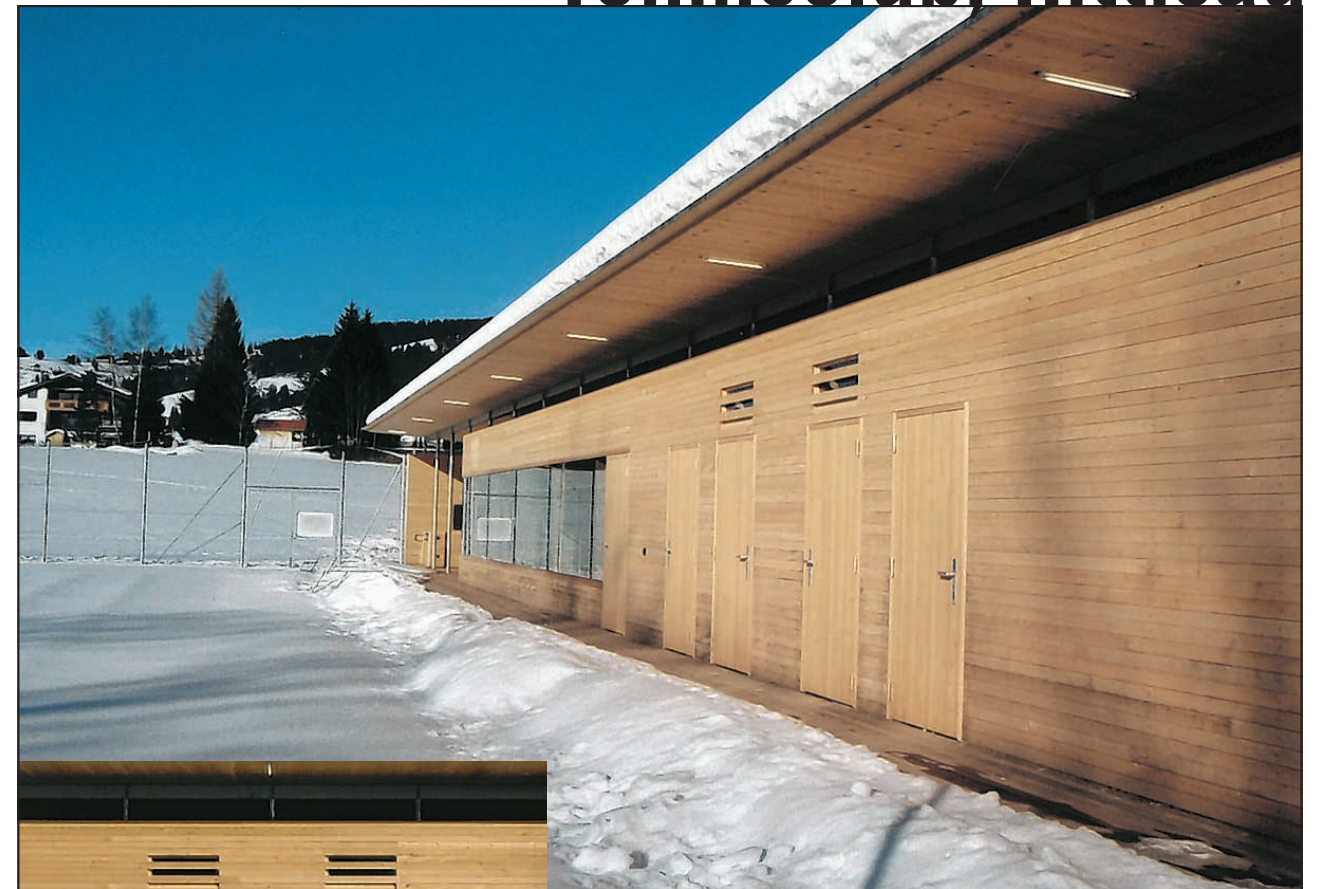


TRADITION, ZUKUNFT, GEFÜHL - IN HOLZ



A-6863 EGG - BREGENZERWALD  
 Telefon 05512 2248, fax 05512 2248-4  
 E-Mail: info@fetz-holzbau.at  
 Internet: www.fetz-holzbau.at

# Tennisclub, Hittisau



Holzbaupreis 2003 / Auszeichnung

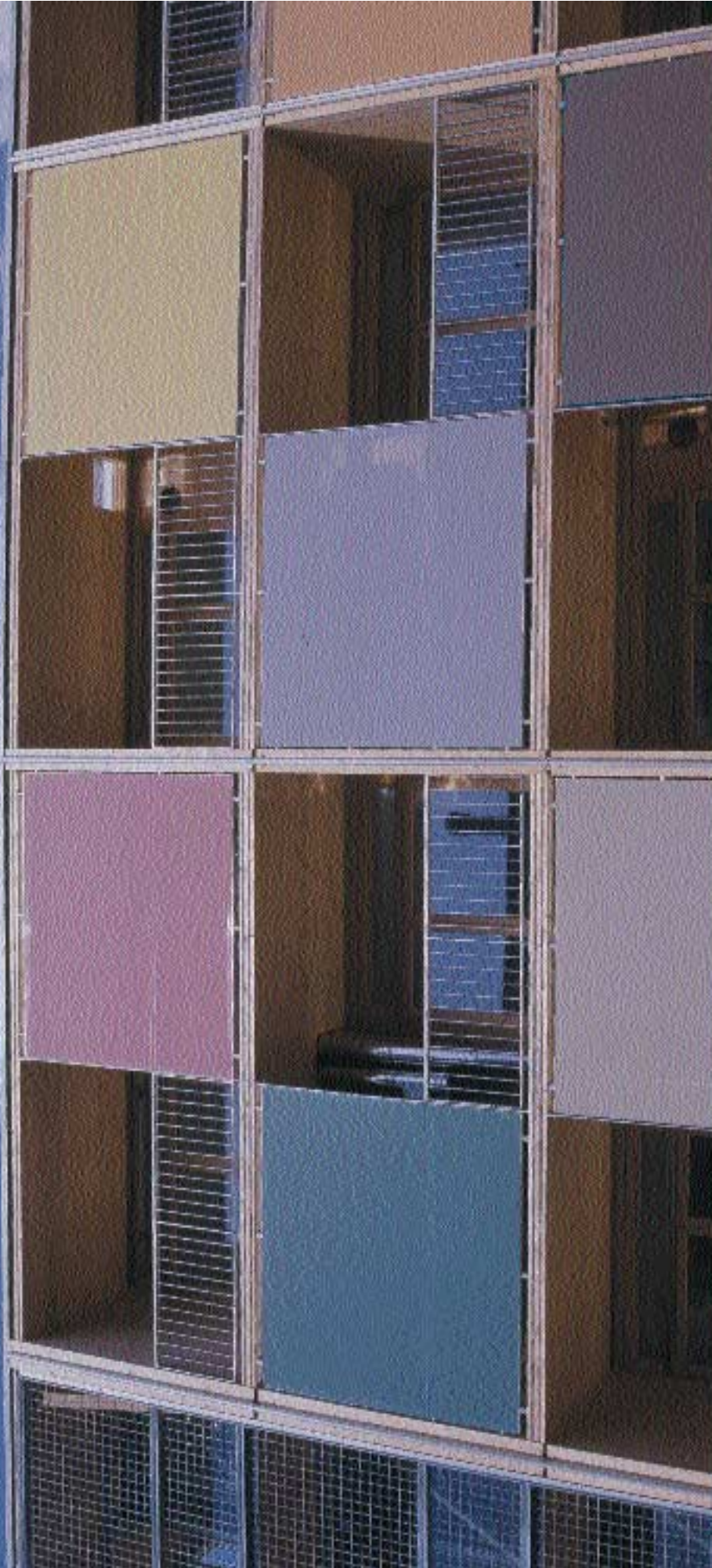
Die Funktion des Clubhauses eines Tennisvereins wird hier dadurch manifestiert, dass die Freude am Sport im Freien in den Vordergrund gerückt wird sowie örtliche Besonderheiten (der nahe Wald und die Entfernung zum Dorf) und bauliche Vorgaben (Metallgitterabschränkungen und Netze) ins architektonische Konzept integriert werden.

Die Stahlstützen werden als feinste tragende Struktur mit Holztafeln und Gitternetzen kombiniert. Es ist eine Anlage entstanden, die ohne Künstlichkeiten auskommt und die den Benutzer zu einem Spiel zwischen Bau und Natur einlädt.

Bauherr: Gemeinde Hittisau, Hittisau  
 Planung: Gerhard Gruber, Bregenz  
 Holzbaubetrieb: Zimmerei Nennung, Hittisau



...entdecke die Möglichkeiten mit Holz.



A-6713 Ludesch  
Zementwerksstr. 42  
T 0 55 50 20 290-0  
F 0 55 50 20 290-90  
www.oekohaus.at



Vorarlberger ÖkoHaus GmbH Christian Walch

# Haus Eberle-Böhler, Wolfurt



Drei Hauptmotive kennzeichnen ein Haus, das Wohnen in zwei Stockwerken und Arbeiten im transparenten Erdgeschoss gut verbindet: Der Holzkonstruktion gelingt hier mit relativ großen Spannweiten, Auskragungen und punktueller Ergänzung durch Stahl- und Betonteile ein räumlich befreiter, optimaler Dialog zwischen Innen- und Außenbereichen. Die funktionelle Gliederung und allseitige Bewegung der drei Etagen – horizontal wie vertikal – kommt in der Volumetrie wie auch in der unterschiedlichen Materialisierung der Fassaden einfach und prägnant zur Geltung. Ein hoher Vorfertigungsgrad und konsequente Planung ermöglichten einen Anteil an Eigenleistung von über 50%. Kein großes, mondänes Haus, jedoch eine beachtliche Raumtransformation der exponierten Eckparzelle, intelligent konzipiert und ebenso einfach wie ressourcenbewusst umgesetzt.

**Bauherr:** Carmen und Armin Eberle-Böhler, Wolfurt  
**Planung:** k\_m Architektur, Bregenz  
**Holzbaubetrieb:** Böhler Holzbau, Wolfurt



Holzbaupreis 2003 / Auszeichnung



**BAU WELT PÜMPPEL**

Der Partner im Holzbau

**70 Jahre Pümpel**

**Dachgeschossausbau mit Uniroll-Klemmfilz für behagliches Wohnen**



Zur Wärmedämmung im Dachgeschossausbau zwischen Sparren und Zangen und in Holzriegelwänden. In Kombination mit ROLUSOL erreicht man den ökologisch empfohlenen k-Wert von 0,15 W/m<sup>2</sup>K. Etwaige spätere Veränderungen der Dachstuhlhälter werden fugenschließend aufgenommen. Unter Berücksichtigung der Wärmebrücken durch den Holzanteil ist das eine Gesamtdämmstärke von 30 cm.

Holz  
Holzwerkstoffe  
Wärmedämmung

A-6800 Feldkirch, T 05522/72014-0, F 72014-33, bauwelt@puempel.at, www.puempel.at

# Anlage Haltestellenweg, Klaus



Was fasziniert an der Anlage? Ist es die Art, schrebergartenähnlich zusammenzuwohnen? Ist es die ungezwungene Aufreihung der Baukörper mit ihrem blumenähnlichen Recken nach der Sonne, nach der Ruhe, nach dem Schützen des eigenen Reichs? Ist es die wohlthuende Abwesenheit von herausgeputztem Individualismus? Sind es die für den Menschen maßstäblich behandelten Außenräume? Oder ist es einfach das Zusammenkommen von Privatheit und Gemeinschaft? Jeder Bewohner erhält sein kleines Umfeld, seine Lieblingsecke und alles ist da: nicht schreierisch, nicht extravagant. Doch fehlt dem Ganzen etwas das Experimentelle. Es wäre wirklich zu wünschen, dass eine solche Kleinsiedlung in viel größerem Maßstab erstellt werden könnte, sodass das Kleinod im Niemandsland zu städtebaulicher Größe – mit all den beschriebenen Qualitäten – anwachsen würde.

**Bauherr:** Solar, Klaus  
**Planung:** Walter Unterrainer, Feldkirch  
**Holzbaubetrieb:** LOT Holzbau, Feldkirch

Holzbaupreis 2003 / Auszeichnung

**Michael Kaufmann**



**Zimmerer Tischlerer**

A-6870 Reuthe 116 T +43 (0)5514 2209 F +43 (0)5514 3275  
E kaufmann.michael@magne1.at W www.kaufmann-michael.at



Kompetenz: Holz

**Collano  
PUR Applico**

der Schlüssel zu hoher  
Qualität im Holz-  
und Elementbau



**farben  
morscher**  
farben und technik - alles aus einer hand

**Collano PUR Applico - die praktischen Anwendungshilfen beim Auftrag von PU-Leim !**

Zentrale: 6833 Weiler Triet 43 Tel. 05523 62454 Fax 05523 62454-49

e-mail: [technik@farbenmorscher.at](mailto:technik@farbenmorscher.at) [www.farbenmorscher.at](http://www.farbenmorscher.at)

FILIALEN: BREGENZ DORNBIRN FELDKIRCH BLUDENZ LUSTENAU EGG

13 Niederlassungen in Österreich

# Haus Grabher, Dornbirn



Holzbaupreis 2003 / Auszeichnung

Die Rekonstruktion und Erweiterung eines Schlüsselwerks der modernen Baukunst in Vorarlberg verdient besondere Beachtung. Durch enormen Einsatz der Bauherrschaft gelang die Wiederentdeckung eines kaum mehr bekannten Marksteins der regionalen Architekturentwicklung – das erste Haus von Gunther Wratzfeld. Zum anderen ist es ein Modellfall der ökologischen Sanierung eines Holzbaus aus den frühen 1960er Jahren. Für die Rekonstruktion wichtige Aspekte, unter anderem der außen angeschlagenen, sehr schlank proportionierten Kipfenster, die schon früh verändert worden waren, wurden akkurate Recherchen und Detailplanungen durchgeführt. In mancher Hinsicht wohl ein Sonderfall – in der generellen Haltung und kreativen Sorgfalt jedoch vorbildlich für das große, aktuelle Potential des Holzbaus in der Althausanierung.

Bauherr: Andrea und Stefan Grabher, Dornbirn  
Planung: Raumhochrosen, Bregenz  
Holzbaubetrieb: Rheinhaus Holzbau, Dornbirn



vorarlberger  
holzbau\_kunst



# Ihr Zimmermeister



Die Natur schenkt uns den Baustoff Holz. Diesen immer wieder in neue Formen zu zimmern macht Freude. Die Leistungspalette von Kaspar Greber und seinen Mitarbeitern umfasst Wohnhäuser, Gewerbe- und Industriebau, Dachstuhl- sowie landwirtschaftliche Gebäude. Die Firma Greber garantiert verlässliche, saubere und preiswerte Holzbauleistungen. Der individuelle Kundenwunsch steht im Vordergrund.



**Kaspar Greber**  
Zimmererei  
Innenausbau  
Treppenbau  
Planung

A-6870 Bezaun  
Ellenbogen 632  
T 05514 2360  
F 05514 2360-17  
Info@kaspargreber.at  
www.kaspargreber.at

Freude mit Holz ...



**Sarnafil TU - Das innovative Unterdachsystem für ALT und JUNG**

Sarnafil ist ein Begriff für innovative Abdichtungen von Gebäudedächern.

Neben der hervorragenden Schutzfunktion standen bei der Entwicklung der Sarnafil TU Unterdachsysteme ökologische Aspekte im Vordergrund. Systemvefat, Diffusionsoffenheit, Wasserdichtigkeit etc. sind Vorgaben aus dem Entwicklungspfadentwurf der voll- und ganzelft wurden.

Mit Sarnafil TU Unterdachsystemen können sowohl schützenswerte Altbestände als auch moderne Holzbauten abgedichtet werden. Bestens geschulte Verarbeiter garantieren die Funktionssicherheit von Sarnafil TU Unterdachsystemen.

Umfassende Beratung und Unteragen erhalten Sie bei:

**Haberkorn** Abdichtungssysteme GmbH

A-6861 Wehrle  
Karlscstraße 33  
T +43 (0)2274 622-0  
F +43 (0)2274 6224-0  
office@haberkorn.com  
www.haberkorn.com



# Haus Willeit, Satteins



Das Einfamilienhaus stellt sich als kompakter, zweigeschossiger Kubus dar. Mit einfachen Mitteln wird eine angemessene Gliederung der Außenanlage erreicht: Durch den versetzt angebauten Garagenbaukörper entstehen straßenseitig ein kleiner Vorplatz und vor dem Wohnraum eine geschützte, überdachte Terrasse.

Wunsch des Bauherrn war eine Fassade ohne die Patina üblicher Holzverschalungen. Hinter der transparenten Außenhaut aus Polycarbonat-Platten wird der warme Holzton einer Faserdämmung sichtbar. Die Verbindung von Wohn- und Esszimmer im Erdgeschoss zur Galerie mit dem Arbeitsbereich sorgt für einen spannungsvollen, offenen Raumeindruck. Die räumliche Gliederung erfolgt über ein durchdachtes, hochwertig detailliertes System aus Schrankwänden und einer „Möbeltrappe“.

**Bauherr:** Petra und Thomas Willeit, Satteins  
**Planung:** Walter Unterrainer, Feldkirch  
**Holzbaubetrieb:** LOT Holzbau, Feldkirch

Holzbaupreis 2003 / Auszeichnung





HOLZ.  
HANDWERK.  
DESIGN.



DIE NEUE  
ART AUS  
HOLZ ZU  
BAUEN.



A-8632 Ritzing, Interpark Focus 2, T.066 33 83 11, F.-22, office@doblertbau.at, www.doblertbau.at

# Liebe zum Detail

Ein Regelbau-Haus von **Fritz Holzbau** besitzt individuellen, großartigen Charakter und weist qualitativ hochwertige Ausarbeitung auf. Das hautekologisch wärmegeämmte und energieoptimierte Zimmermeister-Haus ist ein Beitrag in eine zukunftsorientierte Richtung. Ein Haus, das sich sowohl den Bedürfnissen des Besitzers als auch dem Umfeld anpaßt – einfach zum Wohlfühlen!



Ein dreigeschossiges Wohnprojekt in Ludesch, von uns im Jahr 2003 erbaut.



A 6780 Schrems/  
Bartholomäberg  
Gartenweg 3  
T 05336 72748  
F 05336 72748-9  
fritz.holzbaue@vol.at  
www.fritz.holzbaue.vol.at

## Anlage Bieleweg, Ludesch



Die achtzehn Wohnungen der dreigeschossigen Anlage sind als äußerst kostengünstige „Startwohnungen“ mit flexibler Grundrissgestaltung konzipiert. So können übereinanderliegende Wohnungen leicht zu zweigeschossigen Einheiten verbunden werden, aber auch nebeneinanderliegende Einheiten zu großen Lofts gekoppelt werden. Die Ausführung mit vorgefertigten großen Brettsperrholz-Elementen erreicht auf sehr ökonomische Art die Werte eines Niedrigenergiehauses.

Ein spezielles Detail bilden die massiven Balkonbrüstungen, welche die darunterliegenden Decken mittragen. Die kräftige Farbgebung durch ölgebundenen, natürliche Pigmente akzentuiert eine sonst unspektakuläre, doch ausschließlich mit erneuerbaren Energieträgern betriebene und mit ökologischen Materialien gefertigte Wohnanlage.

Bauherr: Walch Bauträger, Ludesch  
Planung: Christian Walch, Ludesch  
Holzbaubetrieb: Vorarlberger Ökohaus, Ludesch



Holzbaupreis 2003 / Auszeichnung

vorarlberger  
holzbaue\_kunst



Emotionen in Holz



Die Firma Böhler Holzbau  
garantiert Handwerk  
in bester Qualität.  
Vom Dachstuhl bis zum  
Elementebau in verschiedenen  
Ausbaustufen sind alle  
Kundenwünsche realisierbar.

**böhler  
holzbau**

H. Böhler GmbH  
Börsenstraße 7a  
A-6922 Hiltfurz  
T 05574 74134-0  
F 05574 75300  
boehler.holz.bau@voel.at  
www.boehler-holz.bau.at



Dachflächenfenster



Dachbodenstegen



## Mit Holz zum idealen Raumklima



Wir bauen für Sie -  
das klassische  
Einfamilienhaus,  
ein modernes  
Wohnhaus sowie  
das traditionelle  
Holzhaus.  
Die Vorstellung  
unseres Kunden  
bestimmt Art  
und Aussehen  
des Projektes -  
wir als  
Meisterbetrieb  
bauen für Sie.

A 6822 Schnifis  
T 05524 8501  
F 05524 8501-4  
www.zimmerei-berchtel.at

**zimmerei  
berchtel**



## Heimische Weißtanne in Mode

### Holzeigenschaften wiederentdeckt

Unsere Vorfahren schätzten bereits die speziellen Vorteile des Weißtannenholzes. Über Jahrzehnte führte die Holzart am Markt ein „Schattendasein“. Jetzt ist diese heimische Holzart wieder in Mode gekommen. Diese Renaissance am Baumarkt ist sehr erfreulich. Wurde sie vor ein paar Jahren noch kaum verwendet, wird sie heute wieder in vielfältiger Weise sowohl in der Außenschalung, in der Konstruktion als auch im Innenausbau wieder verwendet. Von der „Schönheit“ des Weißtannenholzes, der matten hellen Farbe und der speziellen Vorteile sind immer mehr Kunden begeistert.

### Vorteile Weißtannenholz

- + absolute Harzfreiheit
- + bessere Dauerhaftigkeit und Wetterbeständigkeit im Vergleich zur Fichte
- + bessere Tränkfähigkeit und Imprägnierbarkeit im Vergleich zur Fichte
- + gute Spaltbarkeit und günstiges Schwindverhalten

- + ideal im Erd- und Wasserbau und säurebeständig
- + helle matte Farbe und edle Struktur

### Heimische Ressource und ökologisch wichtig

Die Weißtanne gilt in der Waldbewirtschaftung als unentbehrlicher waldbaulicher und ökologischer Stabilisator. Hervorzuheben sind ihre besondere Schattenverträglichkeit und ihr tiefer Bodenaufschluss. Insbesondere bei der in Vorarlberg traditionellen sehr naturnahen „Plenterwaldbewirtschaftung“ ist die Weißtanne die charakteristische Baumart. Für die Verwendung von Weißtannenholz spricht natürlich die hohe regionale Verfügbarkeit. Mit einem Anteil am Gesamtvorrat von über 25% befinden wir uns im Hauptverbreitungsgebiet der Weißtanne in Europa. Wir nutzen damit gezielt eine regionale Ressource.

Informationen: Forstreferat Landwirtschaftskammer Vorarlberg, Montfortstr. 9-11, A-6900 Bregenz, Telefon 05574 400-460, E-Mail forst@lk-vbg.at

Traditionelle Holzart



Weißtannenverwendung in der Volksschule Doren: Klare Optik und Struktur

Außenschalungen in Weißtanne in alter Tradition



Weißtannen von besonderer ökologischer Bedeutung im Vorarlberger Wald.

Wertschöpfungskette pur in Hittisau





- Holzhäuser
- Blockhäuser
- Althausanierung
- landwirtschaftliche Gebäude
- Innenausbau
- Elementbau

Tel. 05516 2714 • Fax 2804  
E-Mail: zimmerer.huber@aon.at  
http://members.aon.at/zimmerer.huber



Zimmerer Gabriel Marte  
Sägerweg 4  
A-6300 Rankweil  
T: +43 (0)50 22/4 15 92-0  
F: +43 (0)50 22/4 15 92-6  
marte@holzbaue.at



besuchen Sie uns  
[www.trendholz.at](http://www.trendholz.at)

**Ihr Holzspezialist im Ländle.**

Holzhandels-GmbH, Güdtestraße 5b  
(ehemals Holzzentrum), 6850 Dornbirn  
Tel. 05572 394532 • Fax 05572 394532-8

E-Mail:  
[trendholz.baurenhas@aon.at](mailto:trendholz.baurenhas@aon.at)  
[trendholz.ehgartner@aon.at](mailto:trendholz.ehgartner@aon.at)



Nur echt mit diesem Zeichen!



**WUCHER**  
HOLZBAU

Wucher Holzbau GmbH & Co KG, Zementwerkstraße 26, A-6713 Ludersch  
Tel. 02620 2441, Fax 02620 2441-218  
[holzbauf@wucher.com](mailto:holzbauf@wucher.com), [www.wucher.com](http://www.wucher.com)



**LOT**  
**HOLZBAU**  
Feldkirch, Tel. 05522/79835

*Meer  
ekrod das  
Old*



*und  
grüßed  
das Nü!*

Feuerstein  
Zimmerer  
Tischlerei  
Treppenbau

Ihr Partner in  
Sachen Holz.

Am Stein 470  
A-6863 Au  
Eragnerswald  
Tel: +43 055 62 7  
Tel: +43 055 62 446  
[office@holzbaue.at](mailto:office@holzbaue.at)  
[www.holzbaue.at](http://www.holzbaue.at)

Holzkonstruktion  
Innen- und Außenbau  
Holzfußböden  
Treppen, Geländer  
Althausanierung  
Elementbau  
[mc.danner@holzbaue.at](mailto:mc.danner@holzbaue.at)

Holz, der Werkstoff aus dem die Träume sind...



Ob Dachstuhl, Althausanierung,  
Treppenbau oder Neubau,  
komplette Häuser und Hallen -  
mit Barchold haben Sie auf  
jeden Fall einen erfahrenen  
und zuverlässigen Partner.

Zimmerer  
Tischlerei  
Holzbaue  
Treppenbau

**Gerhard Barchold  
Schwarzenberg**

Gerhard Barchold  
Zimmerer GmbH  
A-6887 Schwarzenberg  
T: 05512 2929  
F: 05512 8118  
[gerhard.barchold@aon.at](mailto:gerhard.barchold@aon.at)



Mit uns als Partner zu neuen Holzbaulösungen.



# Einreichungen Öffentlicher Bau



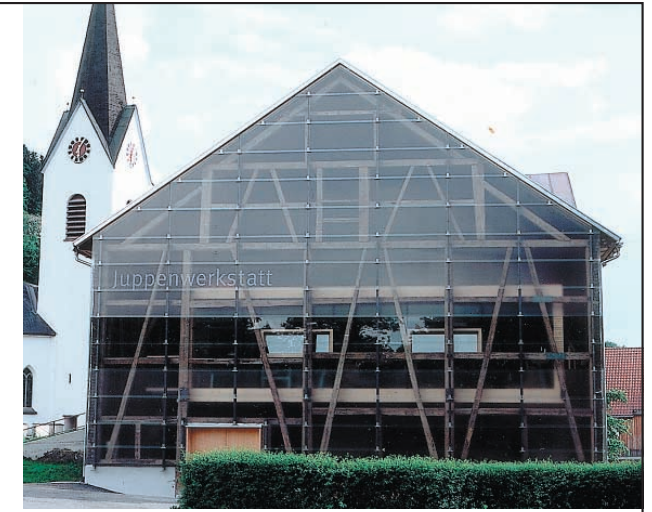
**Bauherr:** Stadt Dornbirn, Dornbirn  
**Planung:** Amt der Stadt Dornbirn, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Martin Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



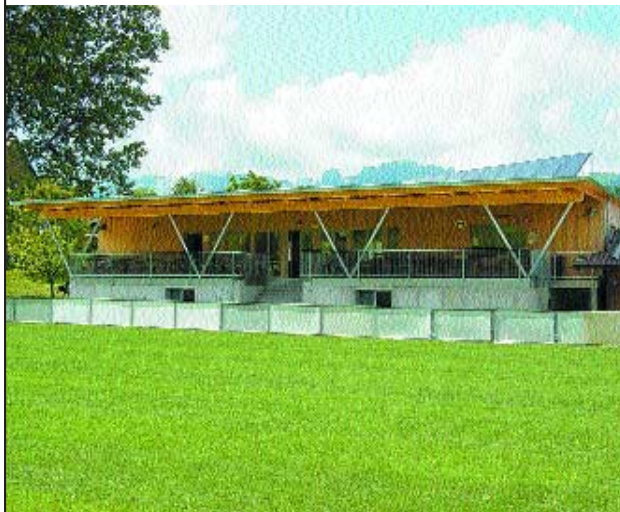
**Bauherr:** Gemeinde Fraxern, Fraxern  
**Planung:** Ing. Herbert Neuhauser, Fraxern  
**Holzbaubetrieb:** Wucher Holzbau GmbH & Co KG, Ludesch



**Bauherr:** Gemeinde Düns, Düns  
**Planung:** DI Wolfgang Ritsch, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Berchtel GmbH, Zimmerei, Schnifis



**Bauherr:** Gemeinde Riefensberg Dorf, Riefensberg  
**Planung:** DI Gerhard Gruber, Bregenz  
**Holzbaubetrieb:** Bilgeri Gerhard, Zimmerei, Riefensberg



**Bauherr:** Sportclub Tisis, Tisis  
**Planung:** AKTIV Baupartner GmbH, Rankweil  
**Holzbaubetrieb:** Berchtel GmbH, Zimmerei, Schnifis



**Bauherr:** Gemeine Dünserberg, Dünserberg  
**Planung:** Berger + Raggl GmbH, Röns  
**Holzbaubetrieb:** Berchtel GmbH, Zimmerei, Schnifis



**Bauherr:** Gemeinde Bürs, Bürs  
**Planung:** Gruppo Sportivo, Bludenz  
**Holzbaubetrieb:** Wucher Holzbau GmbH & Co KG, Ludesch



**Bauherr:** Gemeindeamt Altach, Altach  
**Planung:** Architekturbüro Nikolussi, Bludenz  
**Holzbaubetrieb:** Sutter Holzbau GmbH, Ludesch



**Bauherr:** Gemeinde Egg, Egg  
**Planung:** Planungsbüro Johann Muxel, Au  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold Gerhard GmbH, Schwarzenberg

Holzbaupreis 2003 / Öffentlicher Bau



# Einreichungen Gewerbebau



**Bauherr:** Zündel Ewald, Bizau  
**Planung:** Planungsbüro Johann Muxel, Au  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold Wilfried, Bezau



**Bauherr:** Beate und Kurt Schmutzer, Wolfurt  
**Planung:** Junger-Beer Architektur, Lustenau  
**Holzbaubetrieb:** Dobler Bau GmbH, Rötis



**Bauherr:** Vorarlberger Kinderdorf, Bregenz  
**Planung:** C4 Architekten, Bregenz  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** Fa. Schlossgangl, Steyr  
**Planung:** DI Walter Unterrainer, Feldkirch  
**Holzbaubetrieb:** Berlinger Holzbau GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Brigitte Dünser, Dornbirn  
**Planung:** Mag. a. h. Wolfgang Juen, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Berlinger Holzbau GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Muttersbergseilbahn GesmbH, Valisera-Talstation, St. Gallenkirch  
**Planung:** Mag. arch. Albin Arzberger, Bludenz  
**Holzbaubetrieb:** Sohm Holzbautechnik GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Carmen und Herbert Ebenhoch, Koblach  
**Planung:** AIX Architects Egger r Klostermann-Zaffignani, Feldkirch  
**Holzbaubetrieb:** Sohm Holzbautechnik GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Ing. Gunter Rusch, Alberschwende  
**Planung:** DI Christian Lenz, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Sohm Holzbautechnik GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Sutterlüty GesmbH & Co, Egg  
**Planung:** DI Hermann Kaufmann, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Kaufmann Holz GmbH, Reuthe



**Bauherr:** Alberschwende Investment GmbH & Co KEG, Alberschwende  
**Planung:** DI Hermann Kaufmann, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Berlinger Holzbau GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Wäderhaus Bezau  
**Planung:** DI Hermann Kaufmann, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** ARGE Sohm/Berlinger/Berchtold W.



**Bauherr:** Biostrom Erzeugungs GmbH, Hard  
**Planung:** Architekturbüro Früh, Hard  
**Holzbaubetrieb:** Schertler-Alge GmbH, Lauterach

Holzbaupreis 2003 / Gewerbebau





**Bauherr:** Hotel Berghof Fetz, Bödele, Dornbirn  
**Planung:** DI Leopold Kaufmann, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold Gerhard GmbH, Schwarzenberg



**Bauherr:** Jäger Oskar, Warth  
**Planung:** Ing. Schaschl Sibylle, Schröcken  
**Holzbaubetrieb:** Muxel Stephan, Holzbau, Au



**Bauherr:** Hotel Krone, Walter Lingg KG, Au  
**Planung:** DI Oskar Leo Kaufmann, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Feuerstein Zimmerei-Tischlerei-Treppenbau, Au



**Bauherr:** Rheinhaus Holzbau GmbH, Dornbirn  
**Planung:** Eigenplanung  
**Holzbaubetrieb:** Rheinhaus Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



**Bauherr:** Dobler Bau GmbH, Röhthis  
**Planung:** DI Hermann Kaufmann, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Dobler Bau GmbH, Röhthis



**Bauherr:** Julius Blum GmbH, Höchst  
**Planung:** Huber Planungsgesellschaft GmbH, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Martin Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



**Bauherr:** Eberle Reinhold und Mitbr. GesmbR., Hittisau  
**Planung:** Ing. Gerold Leuprecht, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Nenning Zimmerei OEG, Hittisau



**Bauherr:** Marktgemeinde Wolfurt, Wolfurt  
**Planung:** Ing. Gerold Leuprecht, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** TBM\_Techn.- Büro für Maschinenbau, Ing. Harry Geher, Höchst  
**Planung:** Ing. Gerold Leuprecht, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** Fa. Pfiffrader-Siebdruck, Höchst  
**Planung:** Ing. Gerold Leuprecht, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** Autonome Provinz Bozen, Bozen  
**Planung:** Dr. arch. Peter Plattner, Bozen  
**Holzbaubetrieb:** Berlinger Holzbau GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Fa. Kräutler Elektromaschinen GmbH, Lustenau  
**Planung:** Architekturbüro Riemelmoser, Lochau  
**Holzbaubetrieb:** Berlinger Holzbau GmbH, Alberschwende





**Bauherr:** Fa. Michael Domig, Brand  
**Planung:** Gruppo Sportivo, Bludenz  
**Holzbaubetrieb:** Wucher Holzbau GmbH & CoKG, Ludesch



**Bauherr:** Monika und Hans-Peter Rauch, Hohenweiler  
**Planung:** Mag. arch. Michael Stöckler, Lochau  
**Holzbaubetrieb:** Fink Edwin, Zimmerei, Sulzberg



**Bauherr:** Schilifte Lech Ing. Bildstein GmbH, Lech  
**Planung:** Tangens Projects H. Kutzer, Au CH  
**Holzbaubetrieb:** Feuerstein Zimmerei · Tischlerei · Treppenbau, Au



**Bauherr:** Thomas Faisst, Klaus  
**Planung:** Edgar Höscheler, Doren  
**Holzbaubetrieb:** Zimmerei Nenning OEG, Hittisau

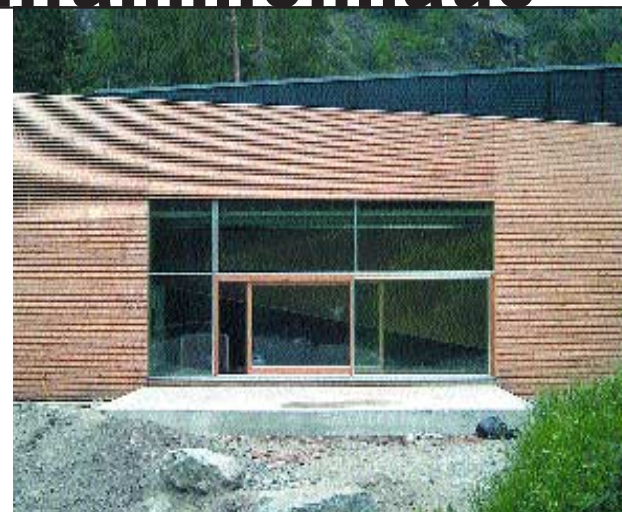


**Bauherr:** Andreas Gabl und Claudia Schwärzler, Ludesch  
**Planung:** DI Walter Unterrainer, Feldkirch  
**Holzbaubetrieb:** Wucher Holzbau GmbH & Co KG, Ludesch

# Einreichungen Einfamilienhaus



**Bauherr:** Mag. Daniela Kapelari/Peter Langebner, Dornbirn  
**Planung:** Christian Walch, Ludesch  
**Holzbaubetrieb:** Vorarlberger Ökohaus GmbH, Ludesch



**Bauherr:** Marianne & Stefan Böhm, Ötz  
**Planung:** Reinhard Madritsch, Innsbruck  
**Holzbaubetrieb:** Dobler Bau GmbH, Rötis



**Bauherr:** Roman und Brigitte Gabriel, Frastanz  
**Planung:** DI Walter Unterrainer, Feldkirch  
**Holzbaubetrieb:** Schertler-Alge GmbH, Lauterach



**Bauherr:** R. und H. Maurer, Pfäffikon CH  
**Planung:** Wild-Bär + Wild, Zürich CH  
**Holzbaubetrieb:** Berlinger Holzbau GmbH, Alberschwende

Holzbaupreis 2003





**Bauherr:** Hans Steiner, Nenzing  
**Planung:** Fa. Ammannbau, Nenzing  
**Holzbaubetrieb:** Zimmerei Berchtel GmbH, Schnifis



**Bauherr:** Georg und Barbara Mündle, Satteins  
**Planung:** Schmid Arnold, Frastanz  
**Holzbaubetrieb:** Zimmerei Berchtel GmbH, Schnifis



**Bauherr:** Norman und Margit Walch, Ruggell  
**Planung:** Hartl Leitgeb eba Architekten, Wien  
**Holzbaubetrieb:** Holzbau Fetz GmbH, Egg



**Bauherr:** Angela Ganthaler, Gaißau  
**Planung:** Architekturbüro Früh, Hard  
**Holzbaubetrieb:** Feuerstein Zimmerei · Tischlerei · Treppenbau, Au



**Bauherr:** Thomas Sohm, Alberschwende  
**Planung:** DI Christian Lenz, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Sohm Holzbautechnik GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Heinrich Fulterer, Lustenau  
**Planung:** DI Christian Lenz, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Sohm Holzbautechnik GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Petra Rupp, Hard  
**Planung:** Architekturbüro Früh, Hard  
**Holzbaubetrieb:** Feuerstein Zimmerei · Tischlerei · Treppenbau, Au



**Bauherr:** Meusburger Martin und Margit, Au  
**Planung:** Projekt und Plan Elmenreich, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Holzbau Stephan Muxel, Au



**Bauherr:** Petra Moosmann und Thomas Hämmerle, Lauterach  
**Planung:** DI Hermann Kaufmann, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** Eva und Erich Berthold, Frastanz  
**Planung:** Arnold Schmid, Frastanz  
**Holzbaubetrieb:** Wucher Holzbau GmbH & Co KG, Ludesch



**Bauherr:** Matt Jochen und Carmen, Schoppertau  
**Planung:** DI Felder Walter, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Feuerstein Zimmerei · Tischlerei · Treppenbau, Au



**Bauherr:** Berlinger Holzbau, Alberschwende  
**Planung:** DI Oskar Leo Kaufmann, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Berlinger Holzbau GmbH, Alberschwende





**Bauherr:** Norbert und Karin Hehle, Lochau  
**Planung:** k\_m Architektur, Bregenz  
**Holzbaubetrieb:** Gebrüder Hehle Holzbau GesbR., Hörbranz



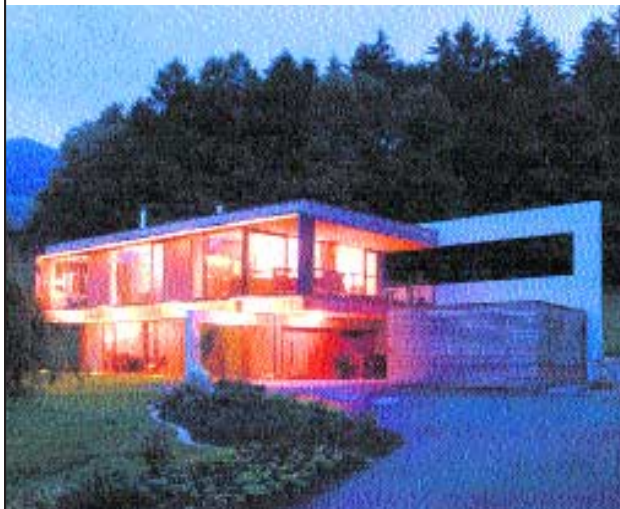
**Bauherr:** Heidemarie Hofbauer, Hörbranz  
**Planung:** k\_m Architektur, Bregenz  
**Holzbaubetrieb:** Böhler H. Holzbau GmbH, Wolfurt



**Bauherr:** Schedler Erich, Brand  
**Planung:** DI Wolfgang Ritsch, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Müller Josef KEG, Brand



**Bauherr:** Marianne und Michael Fritz, Bregenz  
**Planung:** Raum für Architektur, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Meusburger Holzbau, Lauterach



**Bauherr:** Michael und Ingeborg Ellensohn, Schlins  
**Planung:** k\_m Architektur, Bregenz  
**Holzbaubetrieb:** Böhler H. Holzbau GmbH, Wolfurt



**Bauherr:** Christian König und Mag. Günter Nägele, Lustenau  
**Planung:** Architekturbüro Wimmer, Bregenz  
**Holzbaubetrieb:** Meusburger Holzbau, Lauterach



**Bauherr:** Vera und Kurt Landl, Altach  
**Planung:** Eckard Kern, Innsbruck  
**Holzbaubetrieb:** Rheinhaus Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



**Bauherr:** Anette und Bernd Jäger, Bregenz  
**Planung:** Vincent v. d. Brink, Kanada  
**Holzbaubetrieb:** Rheinhaus Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



**Bauherr:** DI Siegbert und Birgit Terzer, Göfis  
**Planung:** DI Johannes Nägele/Hans Nägele, Göfis  
**Holzbaubetrieb:** Jürgen Nesensohn, Zimmerei, Rankweil



**Bauherr:** Judith und Heinz Schöttli, Schaffhausen CH  
**Planung:** Dietrich Untertrifaller, Bregenz  
**Holzbaubetrieb:** Berlinger Holzbau GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Angelika und Werner Rusch, Dornbirn  
**Planung:** Eigenplanung Fam. Rusch, Götzis  
**Holzbaubetrieb:** Rheinhaus Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



**Bauherr:** Angelika und Marcus Peschek, Buch  
**Planung:** DI Eckehard Kriskche, Hard  
**Holzbaubetrieb:** Albert Bereuter, Sibratsgfall





**Bauherr:** Sigrun und Arno Geiger, Dornbirn  
**Planung:** Zmst. Kilian Tschabrun, Muntlix  
**Holzbaubetrieb:** Dobler Bau GmbH, Röthis



**Bauherr:** Pierre Billet und Claudia Billet, Rans Sevelen CH  
**Planung:** Tina Toldo, Werdenberg CH  
**Holzbaubetrieb:** Dobler Bau GmbH, Röthis



**Bauherr:** Meusburger Brigitte und Markus, Andelsbuch  
**Planung:** DI Hermann Kaufmann, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** Widerin Karin und Martin, Wolfurt  
**Planung:** DI Hermann Kaufmann, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** Cornelia und Gebhard Lutz, Schllins  
**Planung:** DI Gebhard Lutz, Schllins  
**Holzbaubetrieb:** Dobler Bau GmbH, Röthis



**Bauherr:** Helmut Huber, Muntlix  
**Planung:** Wolfgang Kopf WWK Bauorganisation GmbH, Muntlix  
**Holzbaubetrieb:** Dobler Bau GmbH, Röthis



**Bauherr:** Hofherr Michael und Klaus, Frastanz  
**Planung:** DI Hermann Kaufmann, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** Christa & Klaus Rümmele, Schwarzach  
**Planung:** Architekturbüro Willy Marxer, Schaan FL  
**Holzbaubetrieb:** Martin Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



**Bauherr:** Tischlerei Baumgartner, Bruneck, Südtirol  
**Planung:** Dr. Arch. Micheli Marco, Bruneck, Südtirol  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** Christoph Abbrederis, Bregenz  
**Planung:** Mag. arch. Markus Dorner, Bregenz  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** Heinz Mehrath, Lustenau  
**Planung:** Planungsbüro Ing. Dietmar Dold, Hohenems  
**Holzbaubetrieb:** Martin Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



**Bauherr:** Corinna Ebner + Klaus Trenker, Fußach  
**Planung:** DI Doris Burtscher, Wien  
**Holzbaubetrieb:** Martin Holzbau GmbH & Co, Dornbirn





**Bauherr:** Hörburger Ingo und Andrea, Dornbirn  
**Planung:** BM Hagspiel Jürgen, Lingenau  
**Holzbaubetrieb:** Alpina Bau- und Holzelemente GmbH, Hard



**Bauherr:** Willburger Christine, Hörbranz  
**Planung:** Entwurf U. Grassmann Alpina Bau  
**Holzbaubetrieb:** Alpina Bau- und Holzelemente GmbH, Hard



**Bauherr:** Summer Günther & Klara, Weiler  
**Planung:** Lang & Vonier Coarchitects GmbH, Göfis  
**Holzbaubetrieb:** LOT Holzbau GmbH, Feldkirch



**Bauherr:** Vigl Cornelia und Rene, Rankweil  
**Planung:** Helmut Brunner, Bregenz  
**Holzbaubetrieb:** LOT Holzbau GmbH, Feldkirch



**Bauherr:** Vollweiter Werner und Elisabeth, Langen  
**Planung:** BM Hagspiel Jürgen, Lingenau  
**Holzbaubetrieb:** Alpina Bau- und Holzelemente GmbH, Hard



**Bauherr:** Kleinbrod Hanno und Wolfgang, Dornbirn  
**Planung:** BM Hagspiel Jürgen, Lingenau  
**Holzbaubetrieb:** Alpina Bau- und Holzelemente GmbH, Hard



**Bauherr:** Thurnher Thomas und Carina, Dornbirn  
**Planung:** Bauwerkstatt Elisabeth Rüdiger, Hohenems  
**Holzbaubetrieb:** LOT Holzbau GmbH, Feldkirch



**Bauherr:** Margit & Otto Bechter, Dornbirn  
**Planung:** Ing. Gerold Leuprecht, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Fussenegger & Rümmele, Dornbirn



**Bauherr:** Egger Dieter und Gertrud, Hohenems  
**Planung:** BM Hagspiel Jürgen, Lingenau  
**Holzbaubetrieb:** Sohm Holzbautechnik GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Konrad Schwarz, Hittisau  
**Planung:** BM Hagspiel Jürgen, Lingenau  
**Holzbaubetrieb:** Nenning Zimmerei OEG, Hittisau



**Bauherr:** Gertraud und Franz Holzer, Lustenau  
**Planung:** Ing. Gerold Leuprecht, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & KG, Wolfurt



**Bauherr:** Dr. Roland und Brigitte Maier-Ellsensohn, Feldkirch-Nofels  
**Planung:** Ing. Gerold Leuprecht, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt





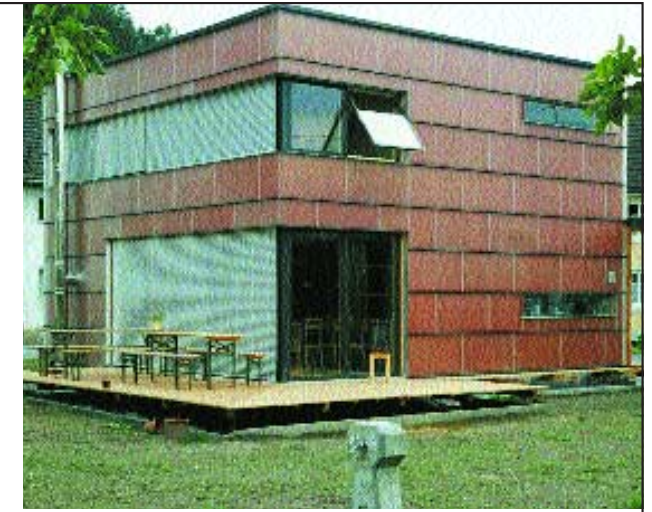
**Bauherr:** Natter Andreas/Natter Roland, Bildstein  
**Planung:** Ing. Gerold Leuprecht, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Berchtold N. GmbH & Co KG, Wolfurt



**Bauherr:** Herma Nenning, Hittisau  
**Planung:** Ing. Gerold Leuprecht, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Nenning Zimmerei OEG, Hittisau



**Bauherr:** Elisabeth Lemmens, Atikon a.d. Thur CH  
**Planung:** Diederik Peper DI arch. Chur CH  
**Holzbaubetrieb:** LOT Holzbau GmbH, Feldkirch



**Bauherr:** Alfons Mähr, Feldkirch  
**Planung:** Christian Walch, Ludesch  
**Holzbaubetrieb:** Vorarlberger Ökohaus GmbH, Ludesch



**Bauherr:** Wakolbinger Manfred, Münchendorf  
**Planung:** EOK Eichinger oder Knechtl, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Kaufmann Michael, Zimmerei, Reuthe



**Bauherr:** Dr. Miro + Anne Urlicic, Wien  
**Planung:** Mag. arch. Georg Driendl, Wien  
**Holzbaubetrieb:** Berlinger Holzbau GmbH, Alberschwende



**Bauherr:** Gertraud Walder & Peter Meyer, Scharnitz  
**Planung:** Christian Walch, Ludesch  
**Holzbaubetrieb:** Vorarlberger Ökohaus GmbH, Ludesch



**Bauherr:** Walch Bauträger GmbH, Ludesch  
**Planung:** Christian Walch, Ludesch  
**Holzbaubetrieb:** Vorarlberger Ökohaus GmbH, Ludesch



**Bauherr:** Ingrid Mol & Thijs Niesten, Hohenems  
**Planung:** Planungsbüro Mathis, Hohenems  
**Holzbaubetrieb:** Holzbau Mathis GmbH & Co, Hohenems



**Bauherr:** Ulli + Karl Mohr, Götzis  
**Planung:** DI arch. Rudolf Sommer, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Amann Alois GmbH & Co KG, Götzis



**Bauherr:** Sparr Christoph + Anita, Ludesch  
**Planung:** Heim + Müller arch. GmbH, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Wucher Holzbau GmbH & Co KG, Ludesch



**Bauherr:** Kötter Hedwig, Wens  
**Planung:** Zmst. Kilian Tschabrunn, Muntlix  
**Holzbaubetrieb:** Dobler Bau GmbH, Rötthis



# Einreichungen Mehrfamilienhaus



**Bauherr:** Huber Uwe, St. Augustin  
**Planung:** Ing. Neuhauser Herbert, Fraxern  
**Holzbaubetrieb:** Neuhauser Holzbau GmbH, Nenzing



**Bauherr:** Vbg. Gemeinnützige Wohnbau- u. Siedlungs GmbH, Dornbirn  
**Planung:** DI Hermann Kaufmann, Schwarzach  
**Holzbaubetrieb:** Fritz Holzbau, Schruns



**Bauherr:** Hansjörg Österle, Kennelbach  
**Planung:** Tschabrun Kilian, Muntlix  
**Holzbaubetrieb:** Gebhard Berchtold GmbH, Schwarzenberg



**Bauherr:** Miteigentümergeinschaft Spitzeneckstraße, Hohenems  
**Planung:** Planungsbüro Ing. Dietmar Dold, Hohenems  
**Holzbaubetrieb:** Martin Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



**Bauherr:** Miteigentümergeinschaft Hatlerstraße, Hohenems  
**Planung:** Planungsbüro Ing. Dietmar Dold, Hohenems  
**Holzbaubetrieb:** Martin Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



**Bauherr:** Alpina Bau- und Holzelemente GmbH – Margreiter Marco, Hard  
**Planung:** BM Hagspiel Jürgen, Lingenau  
**Holzbaubetrieb:** Alpina Bau- und Holzelemente GmbH, Hard



**Bauherr:** Mathis Josef und Irene, Zwischenwasser  
**Planung:** Mag. arch. Spagolla Bruno, Bludenz  
**Holzbaubetrieb:** LOT Holzbau GmbH, Feldkirch



**Bauherr:** Thomas Peter, Dornbirn  
**Planung:** Ing. Gerold Leuprecht, Dornbirn  
**Holzbaubetrieb:** Rheinhaus Holzbau GmbH & Co, Dornbirn



**Bauherr:** GEWOFAG München AG, München  
**Planung:** F+W Lichtblau, München  
**Holzbaubetrieb:** Berlinger Holzbau GmbH, Alberschwende



Fassadenbau Glasbau

Bauhof Bregenz Arch. Baumstager Eberle  
 Inputzentrum Bregenz Wald Arch. Kaufmann/Schwarzach  
 Kulturbühne am Bach, Götz Arch. Bachhoff/CH

**Längle Glas** A-6340 Glibb  
 T. +43 (0) 3523-33100-0  
 F. +43 (0) 3523-33033  
 office@laengleglas.com  
 www.laengleglas.com

Glas braucht gute Verbindungen

**TISCHLER ROHSTOFF**  
 Leben mit Holz....

Außergewöhnliche Dimensionen ...

Montieredel, seit 2001. Originalfoto: theofritsche

3-S-Platten 600x250 cm	OSB-Platten 600x250 cm	KERTO 600x250 cm
---------------------------	---------------------------	---------------------

A-6845 Hohenems, Betriebsgebiet Nord III  
 Ermerstraße 15, an der Bundesstraße  
 zwischen Dornbirn und Hohenems  
 Tel. 05576/73504-0, Fax 05576/73504-44  
 e-mail: verkauf@tro.at www.tro.at

**RÄDLER Baustoffe**  
 Wolfurt 05574 71831 • Dornbirn 05572 26354

**ISOVER**  
 THERMOBAUWOLLE  
 DACHHAUSBAU

Alle Baustoffe aus einer Hand. Fachberatung. Markenqualität.

**Das Bauzentrum.  
 Von Profis für Profis.**

**ALPINA**  
 Das individuelle Haus

A-6971 Nord 1 03374/73395 alpina.haus@vol.at www.alpinahaus.at

**Die Zimmerei Heiseler**  
 Ein Bergholz-Partnerbetrieb stellt sich vor:

Ein modernes Massivholzhaus mit aufrechtem Strick. Dadurch treten bei diesem Massivhaus, gestrichlen Holzhaus von Anfang an keine Satzungen auf. Innen zur Gänze mit schichtbaren konstruktiven Strickwänden mit schönster Holzoptik.

Bei diesem traditionell gestrichlen Haus in Deutschland sind sowohl die Innen- als auch die Außenwände durch den schichtbaren Strick gekennzeichnet. Alles mit 16 cm Blockbohlen, mit dreifachem Kamm und Nut mit Schwaben-schwanzverbindung nach altem Handwerk können ausgeführt.

Landwirtschaftsgebäude nach modernsten Kriterien sind in neuem Maßstab mit heimischem Tannen- und Fichtenholz. Wir bauen nach überliefertem Wissen und nach höchsten handwerklichen Kriterien.

**ZIMMEREI Heiseler** GmbH  
 Seeburg, A-6731 Sonntag Tel. 03551-5205  
 Fax: 03554-9519, Email: office.heiseler@son.at  
 www.heiseler.at

**Ein Bergholz-Haus**  
 mit Möbeln und Fenstern aus dem Biosphärenpark

**Holz ist Leben**

Holz aus dem Biosphärenpark - gesund gewachsen, ökologisch genutzt und mit allen Sinnen erlebbar. Durch ein Haus mit Fenstern und Möbeln aus Holz aus den Bergen des Großen Walsertales, langsam gewachsen, sorgfältig geschichtet und hochwertig verarbeitet von qualifizierten Handwerksbetriebe aus dem Biosphärenpark Großes Walsertal.

Die Bergholz-Betriebe sind für Ihre Ideen und die Ideen der Architekten offen und suchen gerne nach den besten Lösungen. Gerne möchten wir Ihnen auch Infos über unsere Typenhäuser, die Sie auch im Modell besichtigen können und die sich durch Ihre Flexibilität auszeichnen. Durch individuelle Lösungen sind Änderungen für Sie gerne kostengünstig durchzuführen. Rufen Sie uns an.

**„Bergholz“**  
 an GF Artur Müller  
 A-6731 Sonntag/Großes Walsertal  
 Tel. 05554 20080, Fax 20040  
 www.bergholz.at

**BERGHOLZ**  
 Biosphärenpark Großes Walsertal

Liberal 1994 wurde hiermit Österreichs 1. Holzpark, nachfolgend der Biosphärenpark, als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt.

**Gebäude-Thermografie**

„Wärmeverluste an Gebäuden sichtbar machen“

vorher -12°C nachher -12°C

Was ist Gebäude Thermografie?  
 Die Thermografie ermöglicht die Visualisierung vorliegender Baumängel und/oder Bauschäden, wie eine ungenügende Wärmeisolierung sowie vorhandene Wärmebrücken.

„Die Energiekosten sinken, die Wohnqualität steigt“

Besonders im Altbaubestand lassen sich durch die genaue Kenntnis der Schwachstellen meist schon mit geringen Mitteln Verbesserungen erzielen.

Gerne berät Sie unser, nach DIN EN 475 zertifizierter Mitarbeiter über die Einzelheiten der Bauthermografie:

Otmar Berlinger  
 Tel. 0576/6378994  
 mail: berlinger.otmar@waelderhaus.at

**WÄLDERHAUS**  
 ATZUG UND LANGENEGG

**www.profiholz.com**  
 Treffen Sie die Wahl

**PROFI HOLZ**  
 Fritz Haltmeier  
 Säge- und Hobelwerk

Salvatorstraße 2  
 A-6912 Hörbranz  
 Telefon: +43 5573 82251  
 Telefax: +43 5573 82566  
 office@profiholz.com  
 www.profiholz.com

- Nord-Fichtentäfer
- Heim-Fichtentäfer
- Heim-Weißtannentäfer
- Bodenriemen, Fichte, Tanne, Lärche
- Raupspund N+K, Blindböden
- Sichtbetonschalung
- Profileisten
- Schimbretter, Fichte
- Schimbretter, Tanne
- Schimbretter, Lärche
- Rhombuslatten, Fichte, Tanne, Lärche
- Rhombusschalung N+K Fichte, Tanne, Lärche
- Lärchenrostlatten für Terrassen etc.
- Eichen- u. Kiefernrostlatten für Terrassen etc.
- Stülpschalung, Fichte, Tanne, Lärche
- Lärchenrohobler
- Konstruktionshölzer
- Leimholzplatten 1-Schicht u. 3-Schicht

... flexibel, prompt und zuverlässig!



Natur inside



**rhein Haus glücklich**

Die archaischen Kultur vorfinden  
Wir Zehner. Die Welt soll erben. Das  
den Menschen in den Mittelpunkt der Dis-  
zungen. Die Welt ist ein Netz aus  
die in die Welt der Natur. Die Natur  
steht uns zur Verfügung. Die Natur  
ist ein Teil von uns. Die Natur ist  
ein Teil von uns. Die Natur ist ein  
Teil von uns. Die Natur ist ein Teil  
von uns. Die Natur ist ein Teil von  
uns. Die Natur ist ein Teil von uns.  
Die Natur ist ein Teil von uns.



**rheinhaus**

**H. Hartmann** 6971 HARD  
Hafenstraße 7  
**ZIMMEREI - HOLZBAU** Tel. 05574 72891  
Fax 72891-77



**Qualität, die man sieht  
Zimmerei-Fachbetrieb**

**Bekannt für**  
• beste Qualität • solide Holzbauten aller Art



**Der Vorarlberger Holzbaupreis 2003 jetzt auch auf vol.at abrufbar**

Alle Artikel und Informationen im Holzbaupreis-Journal sind jetzt auch exklusiv online nachzulesen. Vorarlberg Online macht's möglich: Das Journal „Holzbaupreis 2003“ ist nun exklusiv auch im Internet abrufbar. Unter den Adressen <http://www.vol.at> bzw. unter <http://holzbau-kunst.at> sind die Seiten im „Echt-Format“ einzusehen. Mit der digitalen Ausgabe des Journals können Sie ab sofort jederzeit und überall auf dessen Inhalte zugreifen. Ob auf Dienstreise oder im Urlaub: Mit der digitalen Journal-Ausgabe sind Sie immer bestens informiert und können alle Artikel die Ihnen interessant erscheinen ganz einfach nachlesen.

Die Vorarlberger Nachrichten und Vorarlberg Online wünschen Ihnen viel Spaß beim „surfen“.

Print-Exemplare sind erhältlich bei:  
**Qualitätsgemeinschaft Vorarlberger Holzbau reg.Gen.m.b.H**  
Wichnergasse 9, A-6800 Feldkirch  
Telefon 0043 5522 305-242, Fax 0043 5522 305-109  
E-Mail: [ks@wkv.at](mailto:ks@wkv.at)

**VORARLBERG ONLINE** **vorarlberger holzbau kunst**

Vom Profi für Profis  
der Maschinen



**Maschinen  
und Verbindungstechnik für die  
Holzverarbeitung**

**K. H. Schwendinger G.m.b.H.**  
A-6850 Dornbirn, Unterer Kirchweg 36  
Tel. 05572 53856 • Fax 05572 53857

**FUSSENEGGER & RÜMMELE**



**Holzba-All inclusive**

Gutlestrasse 5  
6850 Dornbirn  
05572 24381  
office@fur.at

**Das Land der**

**martin holzbau**  
...aus gutem Grund

**HOLZBAU AUF DER OBERHOLZSPUR**  
Höchste Qualität in Architektur und Ausführung sind bei Martin Holzbau Tradition und gleichzeitig Erfolgsrezept. Dies zeigt die in den vergangenen Jahren entworfenen Holzhäuser, Wohnanlagen, kommunale und Industrielle Bauten. Sie vermitteln die grenzenlose Vielseitigkeit moderner Holzbaukunst. In Zusammenarbeit mit namhaften Architekten und Planern werden Ihre Wohnträume und Vorstellungen zur Realität und der Weg vom Hausbaum zum Traumhaus ist geebnet.

**Grenzenlos vielseitig**  
Rohrbach 26, A 6860 Dornbirn,  
Telefon 06672/226 24, E-Mail [office@martinholzbau.at](mailto:office@martinholzbau.at)  
[www.martinholzbau.at](http://www.martinholzbau.at)



**Das Land der**



# Gemeinsam mit Qualität und tausenden Holzbauiden in die Zukunft

## Mitglieder Architekten, Planer, Experten

### Architekten

Dietrich/Untertrifaller  
Architekten  
05574 78888-0  
DI Hermann Kaufmann  
05572 58174  
Johannes Kaufmann  
05572 23690  
Dipl.Arch.FH  
Hans-Peter Lang  
05522 76519-0  
Ing. Gerold Leuprecht  
05572 20473-0  
DI Wolfgang Ritsch  
05572 22482-0  
DI Daniel Sauter  
05574 64842-20  
DI Dieter Seeberger  
05574 454031

### Planer

Aktiv Baupartner GmbH  
05522 45556  
Albert Bereuter  
05513 2576  
ATRIUM-Raum für Ideen  
05574 73255  
Ing. Dietmar Dold  
MAS solar architecture  
05576 75331-0  
Johann Muxel, Architekturbüro  
05515 4111-0  
Jürgen Hagspiel  
05513 30050

### Experten

Dipl. Ing. Kley Gordian  
05572 36031-0  
Dr. DI Lothar Künz  
05574 77851-0  
Ing. Anton Kaufmann  
05514 2693-0  
DI Erich Reiner  
05514 4170

## Mitglieder Holzbaubetriebe

Alpina, Hard	05574 73595
Amann Alois, Götzis	05523 62306
Berchtel Thomas, Schnifis	05524 8501-0
Berchtold Gerhard, Schwarzenberg	05512 2923
Berchtold N., Wolfurt	05574 75732
Berchtold Wilfried, Bezau	05514 4121-0
Berlinger Holzbau, Alberschwende	05579 7144-0
Bilgeri Gerhard, Riefensberg	05513 8855
Böhler H. Holzbau, Wolfurt	05574 74134-0
Dobler Bau, Röthis	05523 65311
Felder Emil, Bürs	05552 62735
Fetz Holzbau, Egg	05512 2248
Feuerstein Zimmerei, Au	05515 2171
Fink Edwin, Sulzberg	05516 2109-0
Forcher Holzbau, Alberschwende	05579 4104
Fritz Holzbau, Bartholomähberg	05556 72748
Fussenegger & Rümmele, Dornbirn	05572 24381-0
Greber Kaspar, Bezau	05514 2360-0
Hartmann H., Hard	05574 72891
Hehle Holzbau Gebrüder, Hörbranz	0664 3422665
Heiseler Gebrüder, Sonntag	05554 5255
Huber, Zimmerei Holzbau, Melltau	05518 2714
Immler Günter Holzbau, Fußbach	05578 75703
Kaufmann Holz GmbH, Reuthe	05574 804-0
Kaufmann Michael, Reuthe	05514 2209
Keckeis Gebrüder, Lustenau	05577 82173
Kieber Richard, Holzbau, Schruns	05556 75160
Klimahaus Franchise, Hohenems	05576 75355
Leitner Hermann Holzbau, Bregenz	0664 1165864
LÖT Holzbau, Feldkirch	05522 79835
M+S Holzbau, Dornbirn	0664 3580041
Marte Gabriel, Rankweil	05522 41592
Martin Holzbau, Dornbirn	05572 22624
Mathies Franz, St. Gallenkirch	05557 6956
Mathis Holzbau, Hohenems	05576 72410-0
Mayer Holzbau, Götzis	05523 62368
Meusbürger Holzbau, Lauterach	05574 85720
Muxel Stephan Holzbau, Au	05515 2324
Natter Artur, Bezau	05514 2239
Nenning Zimmerei, Hittisau	05513 2874
Nesensohn Jürgen, Rankweil	05522 41120
Neuhauser Holzbau, Nenzing	05525 63666
Nigsch Edelbert, Blons	05553 80080
Österle Artur, Doren	05516 2260
Rheinhaus Holzbau, Dornbirn	05572 55596
Schertler-Alge, Lauterach	05574 6826
Schmidinger Werner, Gaißau	05578 71417
Sohm Holzbautechnik, Alberschwende	05579 7115-0
Summer Holzbau, Röthis	05522 45217
Sutter Holzbau, Ludesch	05550 2911-0
Vorarlberger Ökohaus, Ludesch	05550 20290-0
Wucher Holzbau, Ludesch	05550 2441

## Mitglieder Zuliefererbetriebe

Kaufmann Holz GmbH  
05574 804-0  
Haltmeier Fritz OHG, PROFI-HOLZ  
05573 82251  
Der Maschinenprofi,  
K.H. Schwendinger GmbH  
05572 53856  
AKS DOMA Solartechnik GmbH  
05524 5353  
Haberkorn Abdichtungssysteme GmbH  
05574 695-0  
Längle Glas GmbH  
05523 53100-0  
Morscher Farben- und Werkzeug-Handels-GmbH  
05523 62454-0  
Pümpel A. & Co  
05522 72014-0  
Rädler August GmbH Baustoff-Fachgroßhandel  
05574 71831-0  
Tischler Rohstoff reg.Gen.m.b.H  
05576 73504-0  
Tschabrun Hermann GmbH  
05552 63205-0  
Vorarlberger Waldbesitzer, LWK  
05574 400-460  
Wälderhaus Baustoff-/Brennstoffhandels-  
gesellschaft m.b.H & Co  
05514 4115  
TrendHolz Holzhandels GmbH  
05572 394532  
Fachgruppe Sägeindustrie, WKV  
05522 305-221

## Vorstand

Hubert Hartmann, Obmann  
05574 72891  
KommR Helmut Böhler, Stellvertreter  
05574 74134-0

### Geschäftsstelle

Dr. Matthias Ammann, Geschäftsführer  
05522 305-240  
Simone Kochhafen, Büro  
05522 305-242

Qualitätsgemeinschaft  
Vorarlberger Holzbau  
reg.Gen.m.b.H  
Wichnergasse 9  
A-6800 Feldkirch  
T 05522 305-242  
F 05522 305-109  
ks@wkv.at  
www.holzbau-kunst.at

**KAUFMANN**  
Holz GmbH

**PROFI  
HOLZ**  
Fritz Haltmeier OHG  
Säge- und Hobelwerk



**Haberkorn**

**TISCHLER  
ROHSTOFF**  
Das Paradies für die Holzwerkstoffe

**Tschabruni**  
HOLZ & BAUSTOFFE

**PÜMPEL**  
Baustoffe Baumarkt Fenster + Türen Montage

**AKS DOMA**  
SOLARTECHNIK

Holz aus heimischen Wäldern  
**Die Vorarlberger  
Waldbesitzer**

**WÄLDERHAUS**  
KLAS UND LANGLEU

**farben  
morscher**  
farben und technick - alles aus einer hand

**LängleGlas**

**TRENDHOLZ**

**RÄDLER**  
Baustoffe

**Die Sägeindustrie**  
WIRTSCHAFTSKAMMER  
VORARBERG





# Lust auf Wohnen?

[www.wohnbausparen.at](http://www.wohnbausparen.at)

Wir wollten Sie nur darauf hinweisen,  
dass man mit Wohn Bausparen  
Lebens(t)räume verwirklichen kann.  
Schon überraschend, irgendwie.

**Eines ist sicher.**



**Raiffeisen  
Wohn  
Bausparen**